

EVOLine

ASTRALPOOL 

| MODELS | EVOLine 6 | EVOLine 10 | EVOLine 13 | EVOLine 15 | EVOLine 17 | EVOLine 20 | EVOLine 25M | EVOLine 25 | EVOLine 35 |
|--------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
| CODES | 66069 | 66070 | 66071 | 66072 | 67405 | 66073 | 66074M | 66074 | 66075 |



EN **HEATPUMP**
Instruction Manual
2 - 28

ES **BOMBA DE CALOR**
Manual de Instrucciones
29 - 55

FR **POMPE À CHALEUR**
Manuel d' instructions
56 - 82

DE **WÄRMEPUMPE**
Bedienungsanleitung
83 - 109

IT **POMPA DI CALORE**
Manuale delle istruzioni
110 - 138

PT **BOMBA DE CALOR**
Manual de instruções
139 - 165



WE RESERVE THE RIGHT TO CHANGE ALL OR PART OF THE FEATURES OF THE ARTICLES OR CONTENTS THIS DOCUMENT WITHOUT NOTICE.

Nos reservamos el derecho de cambiar total o parcialmente las características de nuestros artículos o contenido de este documento sin previo aviso

. Nous nous réservons le droit de modifier totalement ou en partie les caractéristiques de nos articles ou le contenu de ce document sans pré avis.

Wir behalten uns das recht vor die eigenschaften unserer produkte oder den inhalt diese prospektes teilweise oder wollständig, ohne vorherige benachichtigung su andern.

Ci riservamo il diritto di cambiare totalmente o parzialmente le caratteristiche tecniche dei nostri prodotti ed il contenuto di questo documento senza nessun preavviso.

Reservamo-nos no direito de alterar, total ou parcialmente as características os nossos artigos ou o conteúdo deste documento sem aviso prévio.

V.2016-10-01

www.astralpool.com

An unsere Kunden

1. Sehr geehrte Kunden, bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Produkt installieren.

Andernfalls kann es zu Schäden an der Wärmepumpe oder Verletzungen der Bediener sowie finanziellen Verlusten kommen.

2. Mit fortschreitender Entwicklung der Wissenschaft und der Technologie wird auch dieses Produkt weiterentwickelt. Wir laden Sie daher ein, sich immer über unsere neuesten Produkte zu informieren.

3. Sollten Sie weitere technische Information benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

4. Achtung:

4.1 Bevor Sie die Wärmepumpe installieren, prüfen Sie bitte, ob die örtliche Stromversorgung den Anforderungen der Wärmepumpe entspricht.

Für weitere Details konsultieren Sie bitte das Typenschild auf dem Gerät oder die Leistungsdaten im vorliegenden Handbuch.

4.2 Bitte installieren Sie die elektrischen Schutzvorrichtungen, die nach den örtlichen Vorschriften erforderlich sind.

4.3 Die Wärmepumpe muss geerdet werden, um Stromschläge aufgrund von unerwarteten Kurzschlüssen im Gerät zu vermeiden.

4.4 Ein elektrischer Schaltplan liegt in diesem Handbuch vor.

4.5 Bitte tauschen Sie die Wärmepumpe aus Sicherheitsgründen nicht selbst aus und reparieren Sie sie nicht selbst. Wenn erforderlich, kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort zur weiteren Unterstützung.

4.6 Es dürfen keine Gegenstände in die laufende Wärmepumpe gegeben werden. Diese könnten in den Ventilator geraten und ihn beschädigen oder sogar Unfälle verursachen (besondere Vorsicht ist mit Kindern geboten).

4.7 Benutzen Sie die Wärmepumpe nicht ohne das Gitter oder Blech, da dies zu Unfällen oder einem unregelmäßigen Betrieb des Gerätes führen könnte.

4.8 Wird das Gerät unter Wasser gesetzt, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrem Händler vor Ort in Verbindung.

Das Gerät darf erst nach einer vollständigen Inspektion durch professionelle Techniker wieder in Betrieb genommen werden.

4.9 Unqualifiziertes Personal darf keine Einstellungen an Schaltern, Ventilen oder Steuerungen des Gerätes vornehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Leistungsdaten und Installierung

| | |
|---|----|
| 1.1 Leistung und Eigenschaften..... | 85 |
| 1.2 Funktionsweise..... | 85 |
| 1.3 Aufstellungsort..... | 86 |
| 1.4 Abstand vom Pool..... | 87 |
| 1.5 Installation des Rückschlagventils..... | 87 |
| 1.6 Poolsystemaufbau..... | 88 |
| 1.7 Bypass-Anschluss..... | 88 |
| 1.8 Warnhinweis..... | 89 |
| 1.9 Erste Inbetriebnahme..... | 90 |
| 1.10 Kondensierung..... | 90 |

2. Steuerung der Wärmepumpe

| | |
|---|----|
| 2.1 Betrieb des Steuerungsdisplays..... | 91 |
| 2.1.1 Abbildung des Steuerungsdisplays..... | 91 |
| 2.1.2 Power ON/OFF Wärmepumpe..... | 92 |
| 2.1.3 Ändern des Modus..... | 92 |
| 2.1.4 Einstellung der gewünschten Wassertemperatur..... | 93 |
| 2.1.5 Parameter prüfen und einstellen..... | 93 |
| 2.1.6 Uhrzeit einstellen..... | 93 |
| 2.1.7 Einstellungen Zeitschalter an / Zeitschalter aus..... | 94 |
| 2.1.8 Löschen der Ausschaltzeit..... | 94 |
| 2.1.9 Tastatur blockieren..... | 94 |
| 2.2 Bedienung der APP Steuerung..... | 97 |
| 2.2.1 Funktionsweise der APP Steuerung..... | 97 |
| 2.2.2 Einrichten des Netzwerks..... | 97 |
| 2.2.3 APP Bedienung..... | 99 |

3. Schutzsysteme

| | |
|--|-----|
| 3.1 Durchflussschalter..... | 103 |
| 3.2 Schutz Kühlgas Über- und Unterdruck..... | 103 |
| 3.3 Überhitzungsschutz des Kompressors..... | 103 |
| 3.4 Automatische Abtaufunktion..... | 103 |
| 3.5 Temperaturunterschied zwischen einströmendem und ausströmendem Wasser..... | 103 |
| 3.6 Abschaltmechanismus bei geringer Temperatur..... | 103 |
| 3.7 Frostschutz im Winter..... | 103 |
| 3.8 Erster Frostschutz..... | 103 |
| 3.9 Zweiter Frostschutz..... | 103 |

4. Anweisungen für den Betrieb

| | |
|---|-----|
| 4.1 Wasserzusätze Swimming Pool..... | 104 |
| 4.2 Überwintern der Wärmepumpe..... | 104 |
| 4.3 Inbetriebnahme der Pumpe nach dem Winter..... | 104 |
| 4.4 Wartung..... | 105 |

5. Instandhaltung und Inspektion

| | |
|---|-----|
| 5.1 Instandhaltung..... | 105 |
| 5.2 Störungsbehebung..... | 105 |
| 5.3 Fehlercodetabelle für AP Board..... | 108 |

| | |
|------------------------------|-----|
| 6. Detaillierte ansicht..... | 109 |
|------------------------------|-----|

| | |
|--------------------------|-----|
| 7. Produktrecycling..... | 109 |
|--------------------------|-----|

1. Leistung und Installation

1.1 Leistung und Eigenschaften

✓ Hohe Wirtschaftlichkeit

Mit einer Leistungszahl von bis zu 5.0 sind unsere Wärmepumpen hocheffizient bei der Übertragung von Wärme aus der Luft in das Poolwasser. Sie können bis zu 80 % der Kosten im Vergleich zu einem elektrischen Heizsystem sparen.

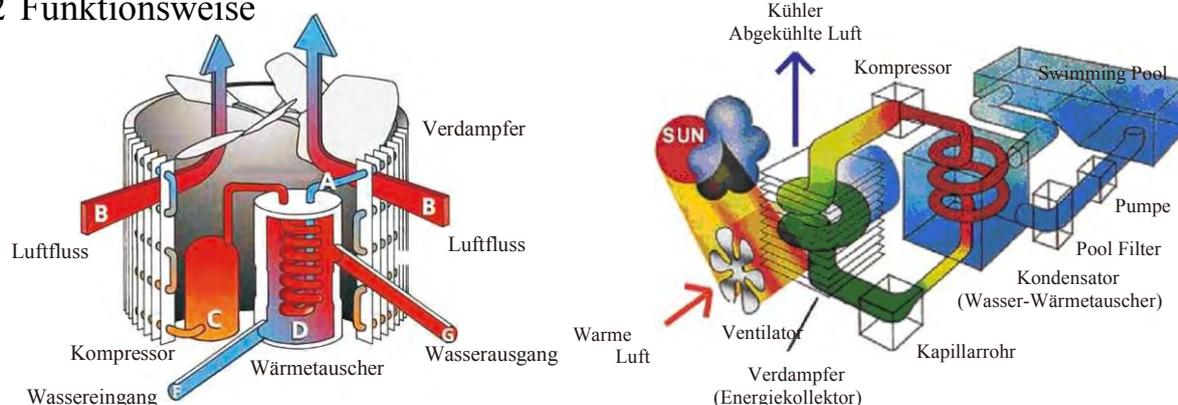
✓ Lange Nutzungsdauer

Der Wärmetauscher ist aus einem PVC & Titan-Rohr hergestellt, das einem langfristigen Kontakt mit Poolwasser problemlos standhält.

✓ Einfache Steuerung und einfacher Betrieb

Dieses Gerät ist sehr leicht zu bedienen: Einfach anstellen und die gewünschte Poolwassertemperatur angeben. Das System verfügt über eine Mikro-Computer-Steuerung, mit der alle Betriebsparameter eingestellt werden können. Der Betriebsstatus kann auf der Steuerung mit LED-Display angezeigt werden.

1.2 Funktionsweise



✓ Wärmepumpen nutzen die freie Sonnenenergie, indem sie die Energie der Luft im Freien sammeln und absorbieren.

Diese Energie wird dann komprimiert und an das Poolwasser weitergegeben. Ihre derzeitige Umwälzpumpe pumpt das Wasser durch den Heizer, der sich gewöhnlich in der Nähe der Poolausrüstung befindet, und erwärmt es dadurch. Die Wärmepumpe könnte so eingestellt werden, dass sie tagsüber in Betrieb ist, zum Beispiel von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags.

✓ Das Gerät verfügt über einen Ventilator, der die Außenluft ansaugt und sie über die Oberfläche des VERDAMPFERS (Energiekollektors) leitet.

Die Kühlflüssigkeit im Spiralrohr des VERDAMPFERS absorbiert die Wärme der Außenluft und wird zu Gas.

✓ Das warme Gas im Spiralrohr läuft durch den KOMPRESSOR und wird konzentriert und dadurch erhitzt.

Dieses extrem heiße Gas gelangt dann in den KONDENSATOR (Wasserwärmetauscher).

Dort findet der Wärmeaustausch statt, bei dem das heiße Gas seine Wärme an das kalte Poolwasser abgibt, das durch das Spiralrohr läuft.

✓ Das Poolwasser wird dadurch aufgeheizt und das Gas kühlt auf seinem Weg durch den KONDENSATOR ab und wird wieder flüssig; nachdem es dann durch das KAPILLARROHR geflossen ist, beginnt der Prozess wieder von vorn.

✓ Dank der fortgeschrittenen Technologie kann die Wärmepumpe bis zu einer Lufttemperatur von 7°C bis 10 °C Wärme nutzbar machen. Für tropisches bis subtropisches Klima bedeutet dies, dass der Pool auf einer Temperatur von 26°C bis 32°C gehalten werden kann.

1.3 Ort der Installierung der Wärmepumpe:

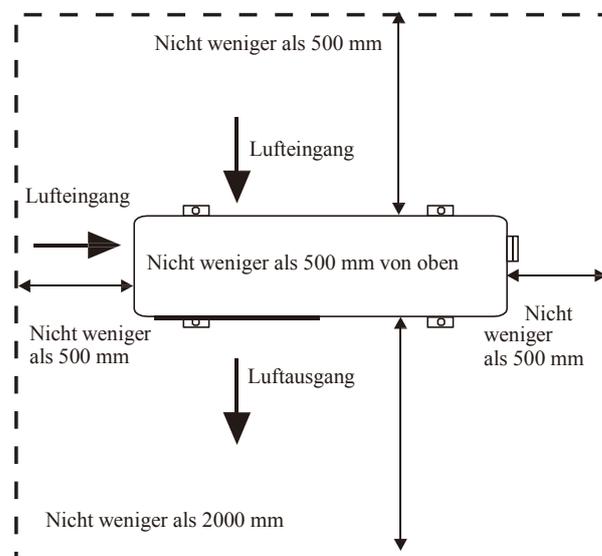
Das Gerät kann an jedem Ort aufgestellt werden, an dem folgende drei Faktoren vorliegen:

1. Frischluft - 2. Strom - 3. Pool Filter Verrohrung

Das Gerät kann praktisch überall im Freien aufgestellt werden, wenn die Voraussetzungen für den Mindestabstand zu anderen Objekten eingehalten werden (siehe nachstehende Zeichnung). Im Falle von geschlossenen Schwimmbädern sprechen Sie bitte mit Ihrem Installateur. Wird das Gerät in einem windigen Gebiet aufgestellt, sollte dies keinerlei Probleme verursachen, z.B. mit der Kontrollleuchte, wie dies oft im Falle von Gasheizern der Fall ist.

Achtung: Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort mit beschränktem Luftvolumen auf, in dem die ausgestoßene Luft wieder aufgenommen werden könnte oder in der Nähe von Sträuchern, durch die der Lufteingang blockiert werden könnte. Derartige Orte verhindern eine dauerhafte Frischluftzufuhr für das Gerät, wodurch seine Wirksamkeit reduziert wird und kein angemessenes Wärmeergebnis erzielt werden kann. Zu den erforderlichen Mindestabständen wird auf die nachstehende Abbildung verwiesen.

Modell: Horizontales Gerät



Warnhinweis

- Den Luftausgang und den Ventilator nicht zuhalten oder durch Objekte verschließen. Hierdurch kann es zu Schäden an der Wärmepumpe oder Verletzungen kommen.
- Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten an der Wärmepumpe sofort den Strom abschalten und einen Techniker kontaktieren.
- Es wird empfohlen, ein Schutzgitter um das Gerät zu installieren und Kinder von der Wärmepumpe fernzuhalten.

1.4 Abstand vom Pool

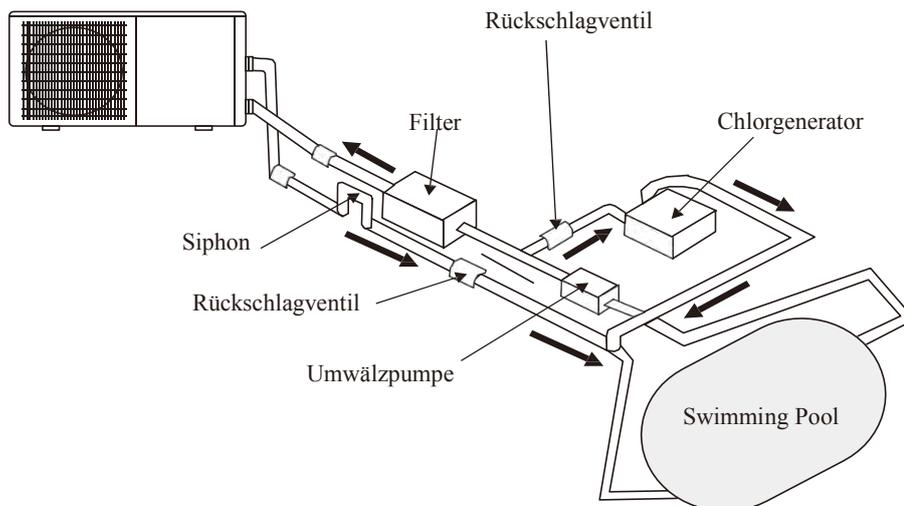
Normalerweise wird die Wärmepumpe im Abstand eines 7,5 Meter Radius vom Pool aufgestellt. Je grösser der Abstand vom Pool umso höher der Wärmeverlust der Leitungen. Da die Rohrleitungen größtenteils unterirdisch verlaufen, ist der Wärmeverlust bei Abständen von bis zu 30 Metern (15 Metern zur Pumpe und 15 Meter von der Pumpe=Gesamt 30 Meter) minimal, sofern der Boden nicht nass ist oder der Grundwasserspiegel hoch ist. Der Wärmeverlust für jeweils 30 Meter kann grob auf 0,6 kWh (2000 BTU) pro 5°C Wärmeunterschied zwischen dem Poolwasser und dem Boden um die Rohrleitungen geschätzt werden, was zu einer Erhöhung des Zeitaufwandes von 3-5 % führt.

1.5 Installation des Rückschlagventils

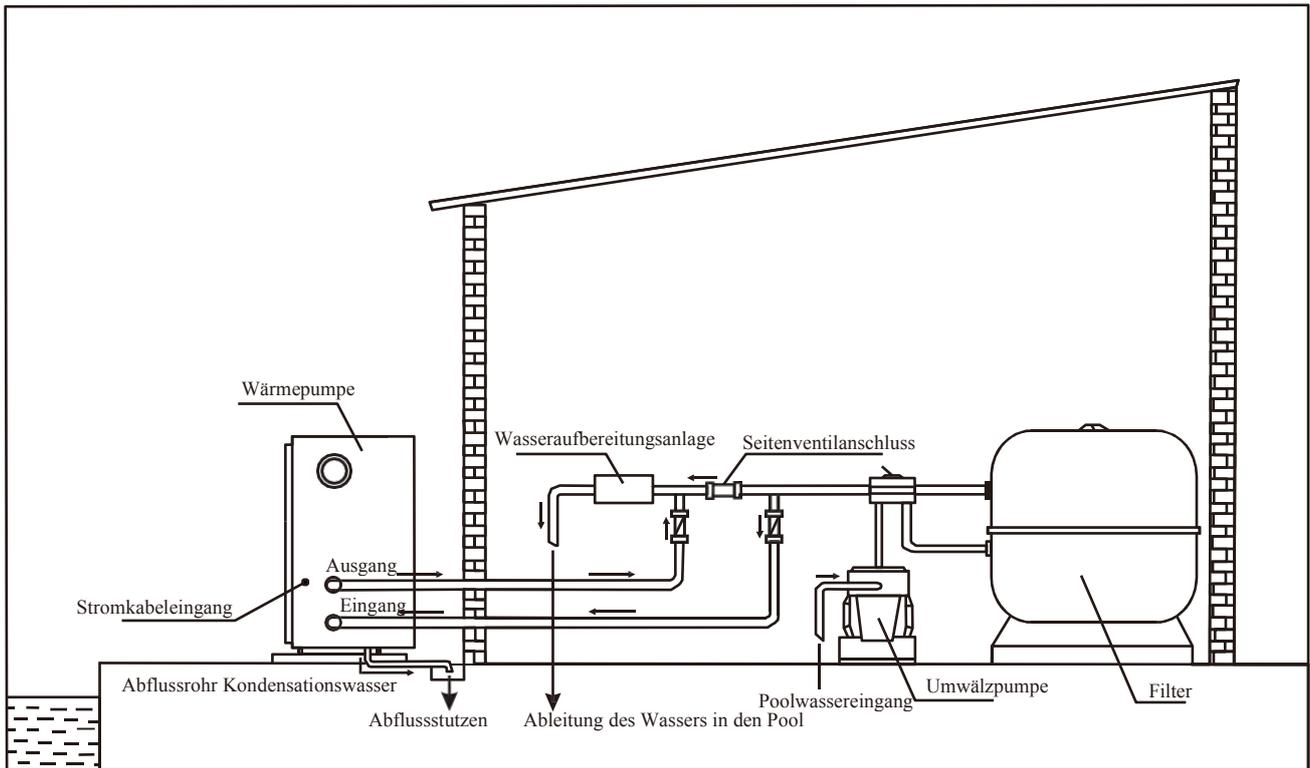
Achtung - Wenn Sie ein automatisches Chlor und PH-Dosiersystem nutzen, ist es von äußerster Wichtigkeit, die Wärmepumpe vor den hohen Konzentrationen dieser Chemikalien zu schützen, da der Wärmetauscher durch diese angegriffen werden kann.

Aus diesem Grund sollten solche Systeme die Chemikalien in den Leitungen zufügen, die der Wärmepumpe nachgeschaltet sind. Zudem wird empfohlen, ein Rückschlagventil zu installieren, um einen Rückfluss zu vermeiden, wenn kein Wasserfluss vorliegt.

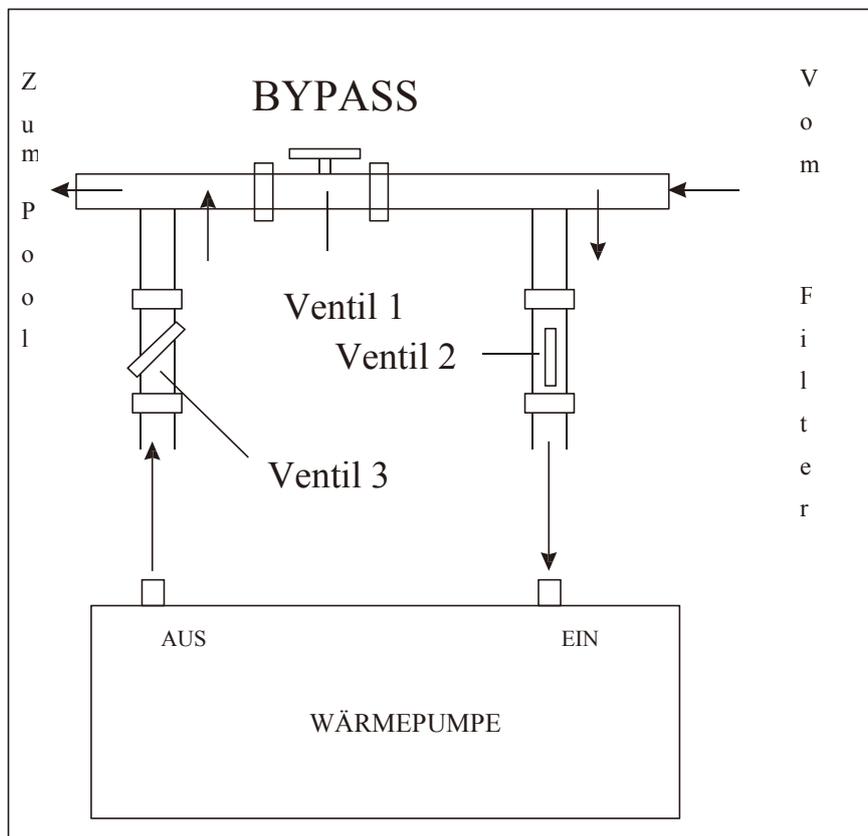
Schäden an der Wärmepumpe, die aufgrund der fehlenden Beachtung dieser Empfehlungen entstanden sind, werden nicht von der Garantie gedeckt.



1.6 Poolsystemaufbau



1.7 Bypass Anschluss

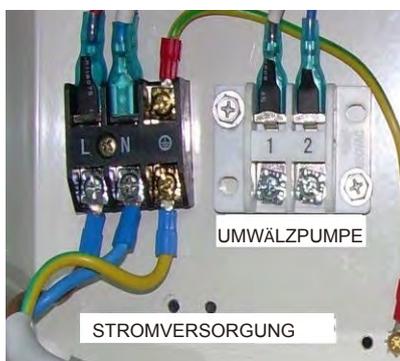


1.8 Achtung:

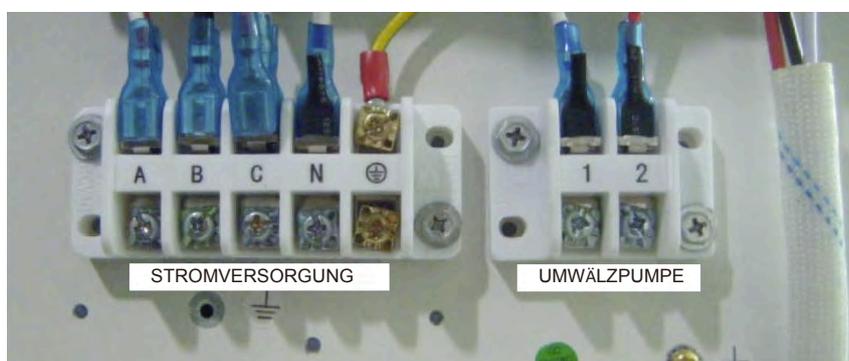
-Den Luftausgang und den Ventilator nicht zuhalten oder durch Objekte verschließen. Hierdurch kann es zu Schäden an der Wärmepumpe oder Verletzungen kommen.
 -Bei Unregelmäßigkeiten an der Wärmepumpe sofort den Strom abschalten und einen Techniker kontaktieren. Es wird empfohlen, ein Schutzgitter um die Pumpe zu installieren und Kinder von der Wärmepumpe fernzuhalten. Der Anschluss der Wärmepumpe an das Stromnetz sollte durch einen autorisierten Elektriker vorgenommen werden. (230V 1ph oder 400V 3ph)

Wichtig—Obwohl die Wärmepumpe elektrisch vom Rest des Gerätes isoliert ist, wird hierdurch nur verhindert, dass Elektrizität vom oder in den Pool geleitet wird. Um Sie vor Kurzschlüssen im Gerät zu schützen, ist es dennoch notwendig, das Gerät zu erden. Sorgen Sie daher für eine entsprechende Erdung.

Prüfen Sie, dass die elektrische Spannung der Betriebsspannung der Wärmepumpe entspricht, bevor Sie diese anschließen.



230V / 1ph / 50Hz



380-400V / 3ph / 50Hz

| Modell | Codes | Spannung (volt) | T3/typ C (A) | Nennstrom (A) | Kabel-Durchmesser (mm) für eine maximale Länge von 20m |
|-------------|--------|-----------------|--------------|---------------|--|
| EVOLine 6 | 66069 | 220-240 | 10 | 4.5 | 2 x 1.5mm ² + Boden |
| EVOLine 10 | 66070 | 220-240 | 16 | 7.3 | 2 x 2.5mm ² + Boden |
| EVOLine 13 | 66071 | 220-240 | 16 | 8.2 | 2 x 2.5mm ² + Boden |
| EVOLine 15 | 66072 | 220-240 | 16 | 9.5 | 2 x 6mm ² + Boden |
| EVOLine 17 | 67405 | 220-240 | 20 | 11.4 | 2 x 6mm ² + Boden |
| EVOLine 20 | 66073 | 220-240 | 25 | 15.9 | 2 x 6mm ² + Boden |
| EVOLine 25M | 66074M | 220-240 | 25 | 16.8 | 2 x 6mm ² + Boden |
| EVOLine 25 | 66074 | 380-400 | 16 | 7.1 | 4 x 2.5mm ² + Boden |
| EVOLine 35 | 66075 | 380-400 | 16 | 10.1 | 4 x 2.5mm ² + Boden |

Zum Anschluss der Wasserpumpe, bitte extern geeignete A / C Schütz auszustatten (nicht in der Wärmepumpe enthalten).

Siehe S. 176

1.9 Erste Inbetriebnahme

Hinweis: Um den Pool (oder Whirlpool) mit dem Gerät zu beheizen, muss die Filterpumpe funktionieren, so dass Wasser durch die Wärmepumpe laufen kann. Ist die Filterpumpe nicht in Betrieb, startet die Wärmepumpe nicht.

Nachdem alle Anschlüsse verbunden und geprüft wurden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1). Schalten Sie die Filterpumpe ein. Prüfen Sie, dass keine undichten Stellen vorliegen.
- 2). Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts ein und drücken Sie den ON/OFF-Schalter am elektronischen Bedienfeld. Das Gerät sollte nach einer Verzögerungszeit anlaufen.
- 3). Nachdem das Gerät einige Minuten gelaufen ist, prüfen Sie, ob die ausströmende Luft kälter ist als die Umgebungstemperatur.
- 4). Prüfen Sie die Funktion des Durchflussschalters wie folgt: Stellen Sie die Filterpumpe bei laufendem Gerät ab.
Das Gerät sollte sich dann automatisch abschalten.
- 5). Das Gerät und die Filterpumpe sollten rund um die Uhr laufen, bis die gewünschte Poolwassertemperatur erreicht ist. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur stellt sich das Gerät automatisch ab. Während die Filterpumpe in Betrieb ist, startet das Gerät automatisch wieder, wenn die Temperatur des Poolwassers mehr als 1°C unter die eingestellte Wassertemperatur fällt.

Je nach der anfänglichen Wassertemperatur und der Lufttemperatur kann es mehrere Tage dauern, bis das Wasser die gewünschte Temperatur erreicht hat. Das Abdecken des Pools kann diesen Zeitraum drastisch reduzieren.

Durchflussschalter—Das Gerät verfügt über einen Durchflussschalter, der sich einschaltet, wenn genug Wasser durch das Gerät fließt und wieder ausschaltet, wenn die Wassermenge zu gering wird. (z.B. Wenn die Filterpumpe abgeschaltet ist).

Zeitverzögerung— Das Gerät ist mit einer eingebauten 3-Minuten Startverzögerung ausgestattet, um elektrische Bauteile und Kontakte zu schützen. Nach dieser Zeitverzögerung startet das Gerät automatisch neu. Auch eine kurze Unterbrechung der Stromversorgung aktiviert die Startverzögerung und verhindert ein sofortiges Starten des Geräts. Weitere Unterbrechungen der Stromversorgung während der Verzögerungszeit haben keinen Einfluss auf den Ablauf der 3 Minuten.

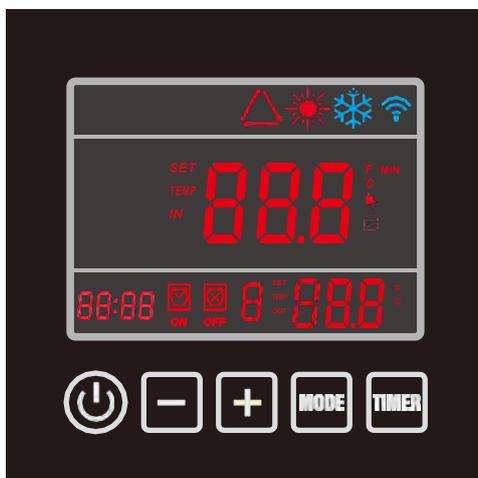
1.10 Kondensierung

Wird das Swimming Pool-Wasser von der Wärmepumpe beheizt, wird die einströmende Luft relativ stark abgekühlt und es kann zu Kondensierung auf den Rippen des Verdampfers kommen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit können dadurch bis zu mehrere Liter Kondensationsflüssigkeit entstehen. Dies wird manchmal irrtümlicherweise als undichte Stelle interpretiert.

2. Betrieb der Wärmepumpe:

2.1 Betrieb des Steuerungsdisplays

2.1.1 Abbildung des Steuerungsdisplays:



Wird die Wärmepumpe mit Strom versorgt, leuchtet die Steuerung komplett auf. Dadurch ist erkennbar, dass sie angeschlossen ist. Kommt auch nach 10 Sekunden keine Verbindung zustande, prüfen Sie die Anschlüsse zwischen dem Kommunikationskabel und dem Steuerungsdisplay oder ersetzen Sie das Steuerungsdisplay.

Funktionen der Tasten:

 Taste: ON/OFF Schalter zum Ein- oder Ausschalten der Pumpe.

ZEITSCHALTER-Taste: Dient zum Ein- oder Ausschalten des Zeitschalters.

MODE Taste: Zum Umschalten zwischen Heizmodus, Kühlmodus und automatischem Modus.
Zur Eingabe von Parametereinstellungen und deren Bestätigung.

„+“ „-“ Taste: Zur Erhöhung oder Herabsetzung der Werte.

Symbole:

 --Symbol Heizmodus. Zeigt an, dass die Wärmepumpe im Heizmodus läuft.

 --Symbol Kühlmodus. Zeigt an, dass die Wärmepumpe im Kühlmodus läuft.

 --Symbol automatischer Modus. Zeigt an, dass die Wärmepumpe im automatischen Modus läuft.

 --Alarm-Symbol. Zeigt System Alarm an.

 --Symbol Tastaturblockierung. Zeigt an, dass die Tasten des Steuerungsdisplays blockiert sind.

 --WLAN-Signal.

Hinweis: 1. Die Wärmepumpe ist nicht mit einem internen elektrischen Heizer ausgestattet und verfügt nur über einen externen Anschluss.

2. Die Geschwindigkeit des Ventilators wird automatisch durch die Umgebungstemperatur gesteuert und nicht manuell.

2.1.2 ON/OFF Schalter Wärmepumpe

Drücken Sie die  Taste 5 Sekunden, um die Wärmepumpe einzuschalten.

Nachdem die Wärmepumpe eingeschaltet ist, leuchten alle relevanten Betriebssymbole auf und auf dem Display wird angezeigt, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Auf Abbildung 2-2 ist die Wärmepumpe im Standby Modus zu sehen und auf Abbildung 2-3 in Betrieb.

Die linke Temperatur gibt die Temperatur des durchfließenden Wassers an, während die rechte Temperatur sich auf das zurückgepumpte Wasser bezieht.

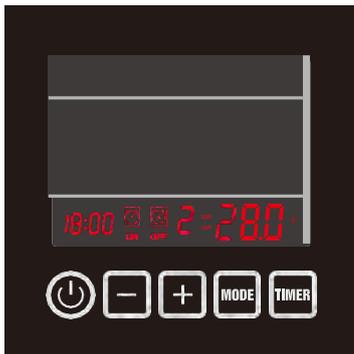


Abbildung 2-2



Abbildung 2-3

2.1.3 Ändern des Modus

Drücken Sie MODE, um den automatischen Modus, den Heizmodus oder den Kühlmodus auszuwählen.

Das entsprechende Symbol leuchtet auf und zeigt Ihnen an, ob die Pumpe im automatischen Modus , Heizmodus  oder Kühlmodus  läuft.

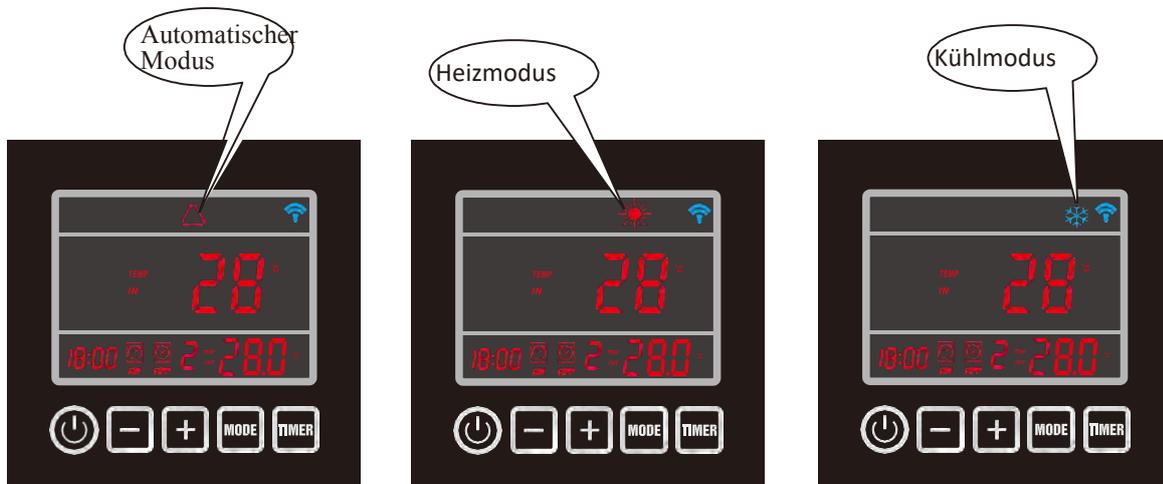


Abbildung 2-4

2.1.4 Einstellung der gewünschten Wassertemperatur

1. Wählen Sie zunächst den gewünschten Modus: automatischer Modus, Heizmodus oder Kühlmodus.
2. Unabhängig davon, ob die Wärmepumpe sich im Standby Modus oder im Betriebszustand befindet, drücken Sie „+“ oder „-“ und auf dem Display blinkt die gewünschte Wassertemperatur des gewählten Modus auf. Sie können die Wassertemperatur nun mit „+“ oder „-“ ändern.

2.1.5 Parameter prüfen und einstellen

Drücken Sie mit der Wärmepumpe im Standby Modus 5 Sekunden lang die **MODE** Taste. Auf dem Display blinkt dann die

Parameterzahl auf.

Prüfen Sie mit „+“ und „-“ die erforderlichen Parametereinstellungen.

Wählen Sie das gewünschte Parameter aus und drücken Sie die **MODE** Taste, um den Parameter zurückzusetzen. Die Parameterzahl bleibt dann stehen, während der Wert weiter aufblinkt.

Stellen Sie den Wert mit den „+“ und „-“ Tasten ein.

Drücken Sie **MODE**, um die Einstellungen zu bestätigen.

Werden innerhalb von 2 Minuten keine weiteren Einstellungen mehr mit der Display-Taste vorgenommen, springt das Display automatisch in das Hauptmenü zurück. Für weitere Angaben wird auf die Parameter-Tabelle verwiesen.

Hinweis: Alle Parameter können NUR im Standby-Modus geändert werden!

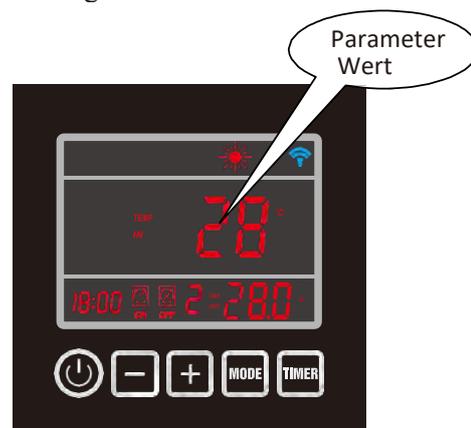


Abbildung 2-5

2.1.6. Uhrzeit einstellen

Drücken Sie die Taste **TIMER** 5 Sekunden, um die Zeiteinstellung zu aktivieren.

Bei Aufblinken der Stunden können diese mit „+“ oder „-“ entsprechend eingestellt werden. Drücken Sie die **TIMER** Taste, um die Uhrzeit zu bestätigen.

Nach Bestätigung der Stunden, können Sie die Minuten mit „+“ oder „-“ einstellen. Drücken Sie die Taste **TIMER**, um die Minuteneinstellung zu bestätigen.

2.1.7 Einstellungen Zeitschalter an / Zeitschalter aus

Drücken Sie die Taste **TIMER**, um die Zeiteinstellungen für **TIMER 1** einzugeben.

Die Uhrzeit blinkt zusammen mit ON auf und kann nun mit „+“ oder „-“ eingestellt werden.

Bestätigen Sie die Einstellung der Stunden der Einschaltzeit mit der **TIMER** Taste.

Nachdem die Einstellungen der Stunde bestätigt wurden, blinken die Minuten auf und können ebenso mit „+“ oder „-“ eingestellt werden.

Bestätigen Sie die Einstellung der Minuten der Einschaltzeit mit der **TIMER** Taste.

Drücken Sie die **TIMER** Taste und dann die **MODE** Taste. Das „☑☒“ Zeichen blinkt auf.

Drücken Sie dann die „+“Taste, um auf **TIMER 2** oder **TIMER 3** umzuschalten.

Die Uhrzeit blinkt zusammen mit ON auf und kann nun mit „+“ oder „-“ eingestellt werden. Bestätigen Sie die Einstellung der Stunden der Einschaltzeit mit der **TIMER** Taste.

Nachdem die Einstellungen der Stunde bestätigt wurden, blinken die Minuten auf und können ebenso mit „+“ oder „-“ eingestellt werden.

Bestätigen Sie die Einstellung der Minuten der Einschaltzeit mit der **TIMER** Taste.

Nachdem die Einschaltzeit eingestellt und bestätigt wurde, wird die Ausschaltzeit aktiviert.

Folgen Sie zur Einstellung der Ausschaltzeit den gleichen Schritten wie bei der Einschaltzeit.

2.1.8 Löschen der Ausschaltzeit

Stimmt die einzustellende Einschaltzeit mit der Ausschaltzeit überein, ist die Zeitschalterfunktion abgeschaltet. Das „☑☒“ leuchtet dann nicht auf.

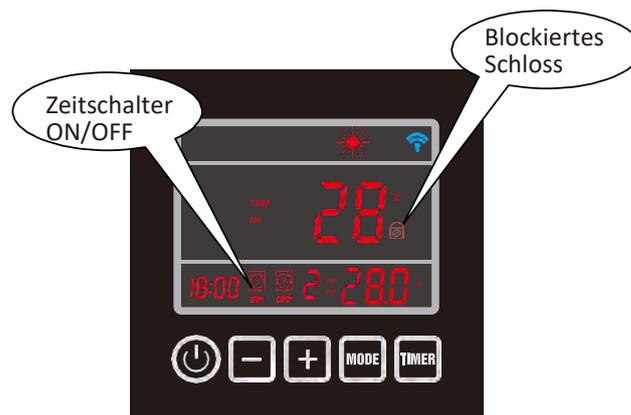


Abbildung 2-6

2.1.9 Tastatur blockieren

Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“ 5 Sekunden lang gleichzeitig. Danach leuchtet das Symbol des Schlosses auf dem Display auf. Gehen Sie ebenso vor, um die Blockierung aufzuheben.

Tabelle Zusammenfassung Parameter (1)

| Parameter | Bedienfeld | Beschreibung APP | Von - bis | Standard | Bemerkungen |
|-----------|---|--------------------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------------|
| F0/00 | Kühltemperatur einstellen | Kühltemperatur einstellen | 8~37°C | 12°C | Einstellbar |
| F1/01 | Heiztemperatur einstellen | Heiztemperatur einstellen | 8~40°C | 28°C | Einstellbar |
| F2/02 | Intervall zwischen Abtauzyklen | Intervall zwischen Abtauzyklen | 10~90Min | 45Min | Einstellung durch Techniker |
| F3/03 | Temp. Verdampfer. Abtauvorg. starten | Temp. Verdampfer. Abtauvorg. starten | -30~0°C | -7°C | Einstellung durch Techniker |
| F4/04 | Temp. Verdampfer. Abtauvorg. beenden | Temp. Verdampfer. Abtauvorg. beenden | 2~30°C | 13°C | Einstellung durch Techniker |
| F5/05 | Abtaudauer | Abtaudauer | 1~12Min | 8Min | Einstellung durch Techniker |
| F6/06 | Nummer des Kühlsystems | Nummer des Kühlsystems | 1~4 | 1 | Einstellung durch Techniker |
| F7/07 | Einstellung Speicher Abschalten | Einstellung Speicher Abschalten | 0(Nein)/1(Ja) | 1 (Ja) | Einstellung durch Techniker |
| F8/08 | Geräteart (0=nur Kühlfunktion / 1=Wärmepumpe / 2=EI. Heizung/3=Warmwasser) | Geräteart | 0~3 | 1 (Wärmepumpe) | Einstellung durch Techniker |
| F9/09* | Filterpumpeneinstellung (0=läuft immer /1=läuft 5 min/2h) | Filterpumpeneinstellung | 0~1 | 0 | Einstellung durch Techniker |
| F10/10 | Kühlen Heizen AUTO Neustart | Kühlen/Heizen/AUTO Neustart | 8~40°C | 28°C | Einstellung durch Techniker |
| F11/11 | Delta Temp. Start-Stop | Delta Temp. Start-Stop | 1~20°C | 2°C | Einstellung durch Techniker |
| F12/12 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| F13/13 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| F14/14 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| F15/15 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| F16/16 | 4 Wege-Ventil Richtung | Vier Wegeventil Richtung | 0 (Heizen)/ 1 (Kühlen) | 0 | Einstellung durch Techniker |
| F17/17 | Frostschutz Wasser Einstellung Umgebungstemperatur | Wasser Frostschutz Luft | 0~15°C | 0°C | Einstellung durch Techniker |
| F18/18 | Frostschutz Wasser Wassereingangstemperatur | Wasser Frostschutz Wassereingang | 2~14°C | 4°C | Einstellung durch Techniker |

Tabelle Zusammenfassung Parameter (2)

| Parameter | Steuerungsdisplay | Beschreibung APP | Von-bis | Standard | Hinweis |
|-----------|--|---|---|----------|------------------------------|
| F19/19 | Einstellungen Wärmetausch Überhitzungsschutz Temp. aus-ein (zu geringer Durchfluss) | Einstellungen Überhitzungsschutz | 3~20°C | 5°C | Einstell. durch Techniker |
| F20/20 | Einstellung der Schutzvorrichtung aus-ein Wassertemperatur (nur im Kühlmodus) | Schutz ein-aus Kühlung | 5~20°C | 13°C | Einstell. durch Techniker |
| F21/21 | Schutz Wasserausgangstemperatur Heizen | Schutz Wasser Heizen | 20~90°C | 60°C | Einstell. durch Techniker |
| F22/22 | Zeitverzögerung Start Kompressor (nach Filterpumpen-Start) | Zeitverzögerung Start Komp. | 5~99S | 60S | Einstell. durch Techniker |
| F23/23 | Zeitverzögerung des Filterpumpen- Stoppes (nach Kompressor Stop) | Zeitverzögerung Pumpenstop | 5~99S | 30S | Einstell. durch Techniker |
| F24/24 | Einstellung Umgebungstemperatur für Start Bodenheizer | Start Bodenheizer | 0~20°C | 7°C | Einstell. durch Techniker |
| F25/25 | Einstellung Umgebungstemperatur zur | Einstellung Temperatur Ventilatorgeschwindigkeit | 5~40°C | 27°C | Einstell. durch Techniker |
| F26/26 | Änderung Fahrenheit/Celsius(0=C/1=F) | Fahrenheit/Celsius | 0(C)/1(F) | 0 | Einstell. durch Techniker |
| F27/27 | Zurückstellen auf Grundeinstellung | Zurückstellenauf Grundeinstellung | 0 (Zurückstellen) / 1 (Aktuelle Einstellung) | 1 | Einstell. durch Techniker |

Hinweis: Zum Zurückstellen auf die Grundeinstellung über das Telefon ist ein Passwort erforderlich. Nur für Techniker verfügbar.

* Läuft 5min/2h= Die Filterpumpe läuft alle 2 Stunden 5 Minuten und prüft die Eingangstemperatur. In diesem Zeitraum wird der Durchflussschalter nicht berücksichtigt.

** (0=manuell, im Parameter manuell sind 13 und 14 aktiviert/1=automatisch, im Parameter automatisch ist 13 nicht verfügbar und nur die Parameter 12 & 14 gültig.)

Zusammenfassung Systemmesswerte (2)

| Parameter | Beschreibung | Von-bis | Hinweis |
|-----------|-------------------------------|--------------|-----------------|
| T0 | Temperatur Wassereingang | -9~99°C | Gemessener Wert |
| T1 | Temperatur Wasserausgang | -9~99°C | Gemessener Wert |
| T2 | Temp. Verdampfer Spiralrohr | -9~99°C | Gemessener Wert |
| T3 | Umgebungtemp. | -9~99°C | Gemessener Wert |
| T4 | Temp. Gasrückstrom | -9~99°C | Gemessener Wert |
| T5 | Elektrisches Expansionsventil | 10~50(1=10P) | Gemessener Wert |
| T6 | Wird nicht genutzt | - 9~99°C | Gemessener Wert |
| T7 | Wird nicht genutzt | -9~99°C | Gemessener Wert |

Hinweis: „Γ” =“T”, z.B. „Γ0”=T0".

2.2. Bedienung der APP Steuerung

2.2.1 Funktionsweise der APP Steuerung

Voraussetzungen für Android-System:

1. System-Version über 2.3.7 (2.3.7 nicht inbegriffen).
2. Auflösung 480 * 800 und höher.
3. Die APK 40M und Abov, TF-Karte oder Build-in-Speicher.
4. Verlangt das System verbleibenden 100 MB Speicher haben.

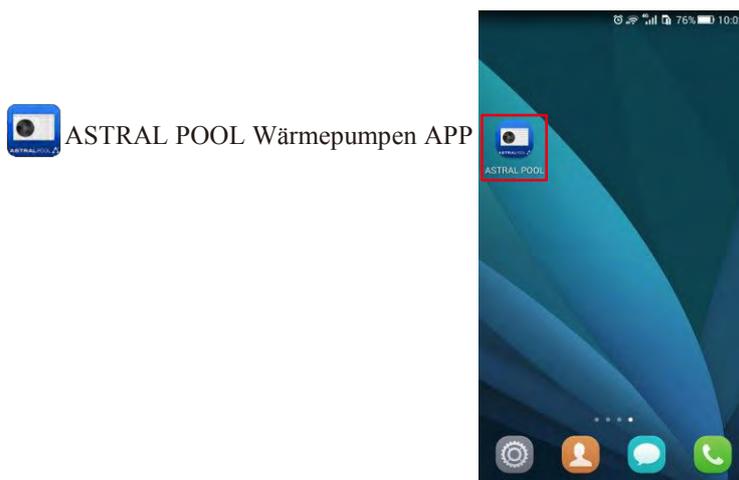
Voraussetzungen für iPhone iOS System:

1. Für Ios-System-Version 8.x und älter.
2. Für das Iphone 4 s und letztere.
3. Mindestens 40M Lagerfläche noch in das Telefon.



2.2.2 Einrichten des Netzwerks

- 1). Laden Sie die App „ASTRAL POOL HEAT PUMP“ down und installieren Sie sie.



- 2). Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon an Ihr WLAN-Modul angeschlossen ist.



- 3) Starten Sie die Wärmepumpe und drücken Sie die Taste „-“ und die Taste „TIMER“ auf dem Display gleichzeitig 3 Sekunden lang, um das WLAN Steuerungsdisplay zu aktivieren. Das WLAN-Symbol blinkt auf und sucht das nächstliegende WLAN-Netz.



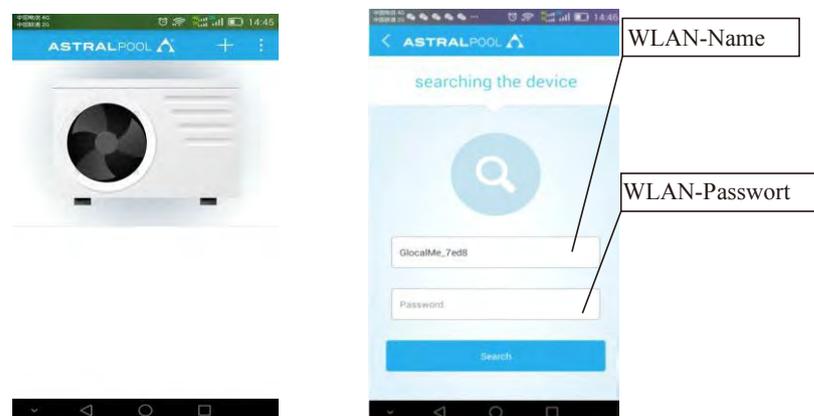
- 4). Klicken Sie auf das „Astral Pool“ Symbol und öffnen Sie es.



- 5) Klicken Sie auf „+“ und wählen Sie die Option „Neues Gerät“.

Wenn der Name des WLAN-Netzes angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „Suchen“. Der Anschluss des Steuerungsdisplays über das WLAN-Modul dauert höchstens 120 Sekunden.

Ist das WLAN-Symbol eingeschaltet, wurde die Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem Steuerungsdisplay hergestellt.

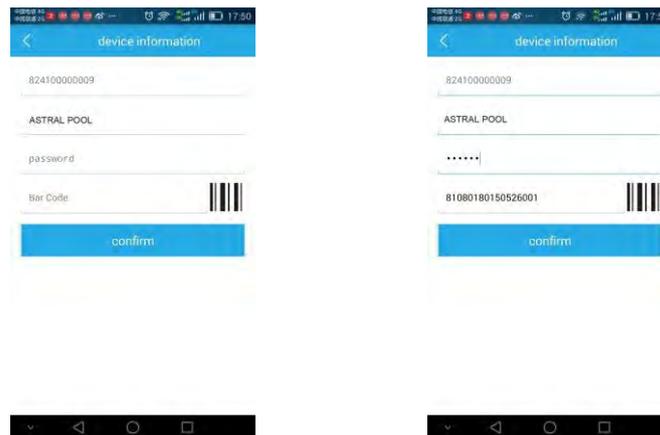


6) Geben Sie das Standard Passwort des Gerätes „123456“ ein und klicken Sie auf „Barcode“, um die Seriennummer der Wärmepumpe einzuscannen, die sich unter dem Typenschild auf der Seitenabdeckung der Wärmepumpe befindet.

Die Seriennummer muss sich dazu innerhalb des Scanbereichs befinden. Achten Sie darauf, dass die rote Scanlinie auf der Seriennummer liegt.

Nach dem Scannen der Seriennummer drücken Sie „Bestätigen“, um in den Hauptbildschirm zu gelangen.

Sie werden daran erinnert, das Passwort zu ändern. Geben Sie ein neues Passwort ein, um dann auf die Bedienungsseite weitergeleitet zu werden.

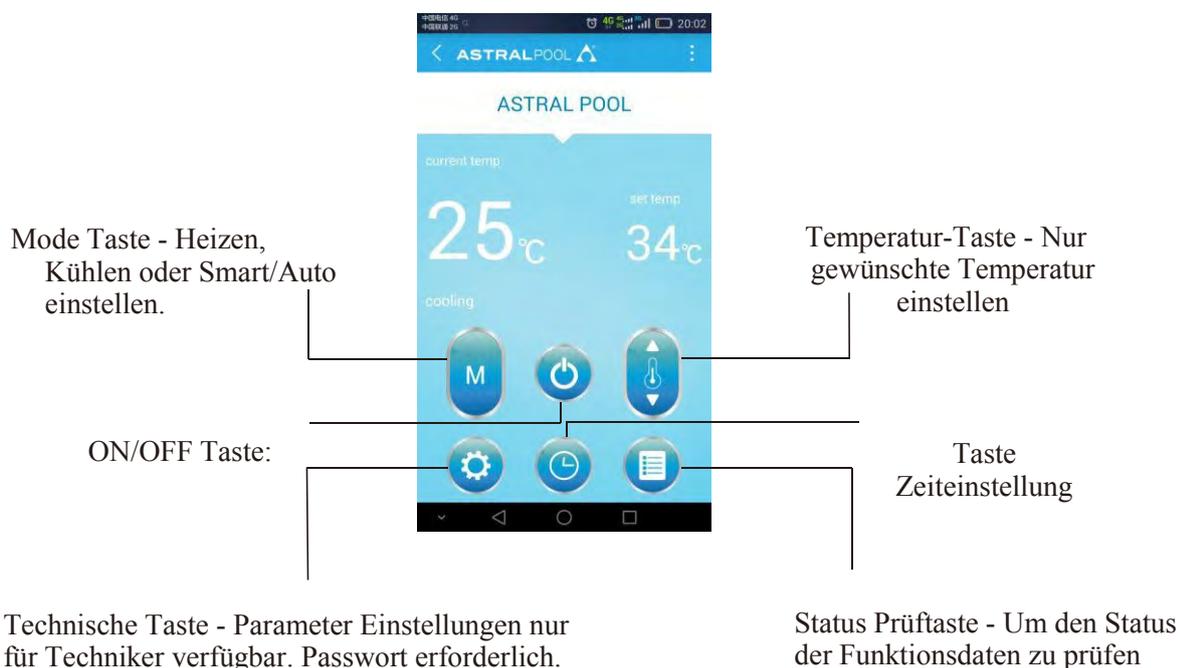


Die Verbindung zwischen Ihrer Wärmepumpe und APP ist nun eingerichtet!

Nach dem Einrichten der Verbindung steht auch die APP Steuerung für Internet zur Nutzung zur Verfügung. Sie benötigen zur Einrichtung der Verbindung jedoch ein WLAN-Modul!

2.2.3 APP Bedienung

1). Abbildung der Bedienungsseite.



2). Ein- und Ausstellen der Wärmepumpe

Klicken Sie die  Taste, um das Gerät ein- oder auszustellen.

3). Ändern des Modus

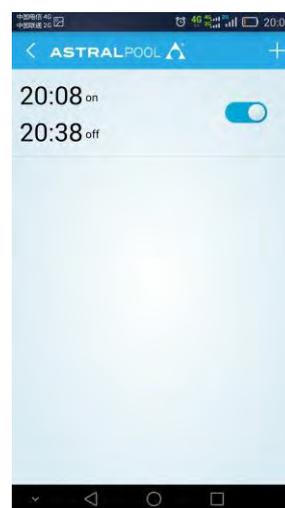
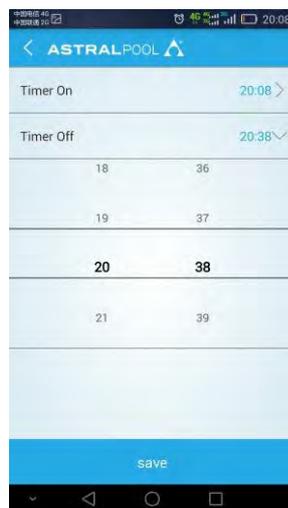
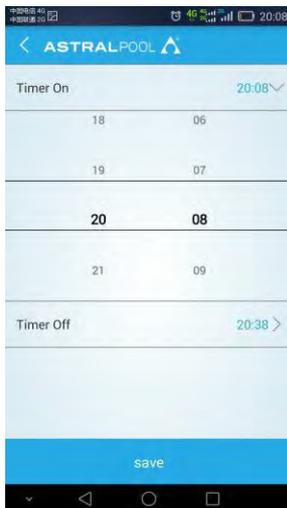
Drücken Sie , um den automatischen Modus (smart), Heizmodus oder Kühlmodus auszuwählen.

4). Einstellen der gewünschten Wassertemperatur

Klicken Sie , um die Wassertemperatur zu ändern.

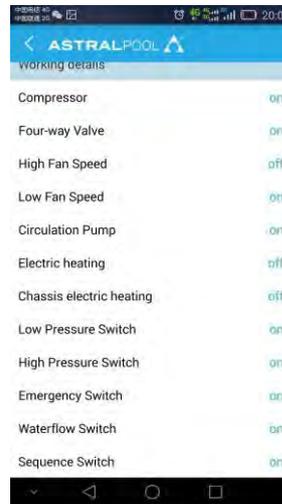
5). Einstellen des Zeitschalters

- Klicken Sie , um auf die Seite des Zeitschalters zu gelangen.
- Klicken Sie „Zeitschalter an“ und stellen Sie die Zeit für das Einschalten des Zeitschalters ein.
- Gehen Sie ebenso zur Einstellung der „Ausschaltzeit“ vor.
- Klicken Sie schließlich zum Bestätigen auf „Speichern“.
- Die letzte Ein-/Ausschaltzeit wird auch auf der Betriebsseite angezeigt.
- Es können höchstens drei Zeitschalterwerte eingestellt werden.



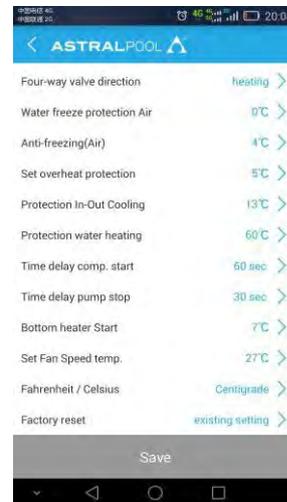
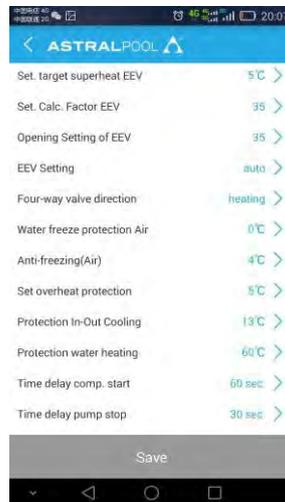
6). Daten des Betriebszustands prüfen

Klicken Sie im Betriebs- oder Standby-Modus auf , um den Messwert des Systems und die Betriebsdaten zu prüfen.

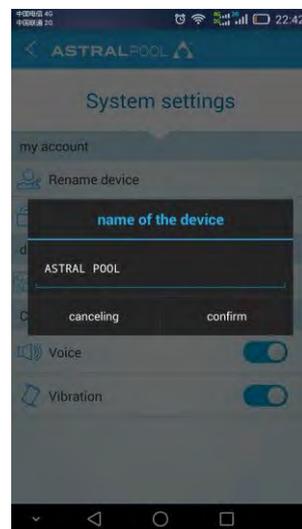
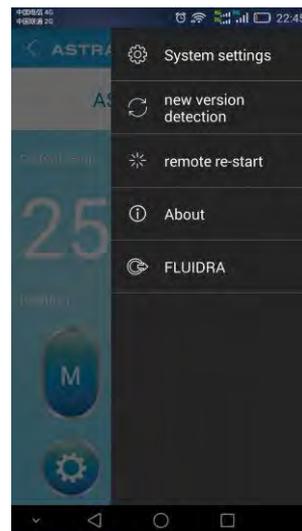


7). Ändern der Parametereinstellungen

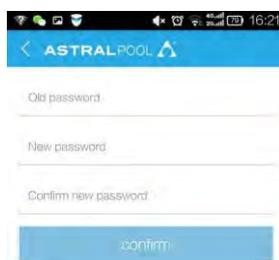
(Zum Zurückstellen auf die Standardeinstellung ab Werk ist ein Passwort erforderlich. Nur für Techniker verfügbar.) Geben Sie das technische Passwort ein, um auf die Seite der technischen Einstellungen zu gelangen.



8). Gerät neu benennen



7). Benutzerpasswort ändern



3. Schutzsysteme

3.1 Durchflussschalter

Die mit einem Durchflussschalter ausgestattete Wärmepumpe funktioniert nicht, wenn die Filterpumpe nicht läuft (und kein Wasser fließt).

Dadurch wird verhindert, dass die Wärmepumpe nur das Wasser erhitzt, das sich in der Wärmepumpe befindet. Das Schutzsystem hält die Wärmepumpe an, wenn der Wasserfluss abgetrennt wird oder anhält.

3.2 Schutz Kühlgas Über- und Unterdruck

Der Überdruckschutz stellt sicher, dass die Wärmepumpe beim Entstehen von Überdruck des Gases nicht beschädigt wird. Der Unterdruckschutz gibt ein Warnsignal aus, wenn Kühlmittel aus den Leitungen austritt und das Gerät nicht weiter in Betrieb bleiben darf.

3.3 Überhitzungsschutz des Kompressors

Diese Schutzvorrichtung verhindert eine Überhitzung des Kompressors.

3.4 Automatische Abtaufunktion

Bei sehr feuchter und kalter Luft kann sich auf dem Verdampfer Eis bilden. In diesem Fall erscheint eine dünne Eisschicht, die, solange die Pumpe weiter in Betrieb ist, dicker wird. Wird die Temperatur des Verdampfers zu niedrig, aktiviert sich die automatische Abtaufunktion, die den Wärmepumpenzyklus umkehrt, so dass das heiße Kühlgas kurzfristig in den Verdampfer geleitet wird, um ihn abzutauen.

3.5 Temperatur Unterschied zwischen einströmendem und ausströmendem Wasser

Beim Normalbetrieb der Wärmepumpe beträgt der Temperaturunterschied zwischen dem einströmenden und ausströmenden Wasser ca. 1 bis 2°C. Sollte der Druckschalter nicht funktionieren und das Wasser nicht mehr fließen, wird der Temperatursensor, der das ausströmende Wasser kontrolliert, einen Temperaturanstieg feststellen. Übersteigt der Temperaturunterschied zwischen dem einströmenden und dem ausströmenden Wasser 13°C, wird die Wärmepumpe automatisch abgeschaltet.

3.6 Abschaltmechanismus bei geringer Temperatur

Erreicht die Temperatur des ausströmenden Wassers im Kühlmodus 5°C oder fällt sie unter diese Temperatur, schaltet sich die Wärmepumpe von allein ab, bis die Wassertemperatur wieder 7°C erreicht oder überschreitet.

3.7 Frostschutz im Winter

Diese Schutzvorrichtung kann nur aktiviert werden, wenn die Wärmepumpe sich im STANDBY-Modus befindet.

3.8 Erster Frostschutz

Wird die Filterpumpe von der Wärmepumpe gesteuert (unabhängig vom Wert für Parameter 9) und liegt die Wassertemperatur zwischen 2 und 4°C bei einer Lufttemperatur von unter 0°C, wird die Filterpumpe automatisch eingeschaltet, um zu vermeiden, dass das Wasser in den Leitungen einfriert. Diese Schutzvorrichtung wird deaktiviert, wenn die Temperatur wieder steigt.

3.9 Zweiter Frostschutz

Sinkt die Wassertemperatur weiter, also unter 2°C (während längerem Frost), springt auch die Wärmepumpe an, um das Wasser auf eine Temperatur von ca. 3°C aufzuheizen. Bei Erreichen dieser Temperatur schaltet die Wärmepumpe sich ab, jedoch bleibt der Frostschutz solange aktiviert, bis sich die Umstände ändern.

4. Anweisungen für den Betrieb

4.1 Wasserzusätze Swimming Pool

Ein chemisch ausgeglichenes Poolwasser ist sehr wichtig. Die Wasserwerte im Pool sollten sich innerhalb der folgenden Grenzwerte bewegen:

| | Min | Max |
|---------------------|-----|------|
| pH | 7,0 | 7,4 |
| Freies Chlor (mg/l) | 0,5 | 1,75 |
| TAC (mg/l) | 100 | 175 |
| Salz (g/l) | | 6 |

Wichtig: Bei Verstoß gegen diese Grenzwerte entfällt die Garantie

Hinweis: Das Überschreiten eines oder mehrerer Grenzwerte kann die Wärmepumpe unbrauchbar machen. Installieren Sie eine Wasseraufbereitungsanlage (z.B. chemisches Dosierungssystem) hinter dem Wasserausgang der Wärmepumpe, insbesondere, wenn dem Wasser automatisch chemische Substanzen zugegeben werden (z.B. automatische chemische Dosiereinrichtung).

Zwischen dem Ausgang der Wärmepumpe und der Wasseraufbereitungsanlage sollte ein Rückschlagventil installiert werden, damit beim Abschalten der Filterpumpe keine Produkte in die Wärmepumpe zurückfließen.

4.2 Überwintern der Wärmepumpe

Wichtig: Werden die erforderlichen Maßnahmen, um die Wärmepumpe winterfest zu machen, nicht getroffen, kann diese Schäden erleiden, durch die die Garantie entfällt.

Die Wärmepumpe, Filterpumpe, der Filter und die Leitungen müssen in den Bereichen entsprechend geschützt werden, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann. Entfernen Sie das gesamte Wasser wie folgt aus der Wärmepumpe:

1. Trennen Sie die Wärmepumpe von der Stromversorgung
2. Schließen Sie die Wasserversorgung der Wärmepumpe vollständig.
3. Klemmen Sie die Anschlussteile des Wassereingangs und -ausgangs der Wärmepumpe ab und lassen Sie das Wasser aus dem Gerät laufen. Stellen Sie sicher, dass das Wasser vollständig aus der Wärmepumpe entfernt wurde.
4. Verbinden Sie die Anschlussteile des Wassereingangs und -ausgangs wieder lose mit der Wärmepumpe, damit kein Schmutz in die Leitungen gelangen kann.

Hinweis: Diese Maßnahmen sollten nicht getroffen werden, wenn Sie entscheiden, den eingebauten Frostschutz zu nutzen.

4.3 Inbetriebnahme der Pumpe nach dem Winter

Wenn Sie die Wärmepumpe für den Winter geleert haben, sollten Sie vor dem Neustart im Frühling folgendermaßen vorgehen: 1. Stellen Sie zunächst sicher, dass kein Schmutz in die Leitungen gelangt ist und dass keine strukturellen Probleme vorliegen.

2. Prüfen Sie, dass die Anschlussteile am Wasserein- und -ausgang entsprechend befestigt sind. Prüfen Sie, dass der Wassereingang und der Wasserausgang mit den Angaben auf der Wärmepumpe übereinstimmen. (Wasserausgang an der Filtereinheit = Wassereingang an der Wärmepumpe)
3. Starten Sie die Filterpumpe, um den Wasserfluss zur Wärmepumpe in Gang zu setzen. Stellen Sie den Bypass so ein, dass ein ausreichender Wasserfluss in die Wärmepumpe gelangt. Bei kleinen Filtersystemen kann der Bypass normalerweise geschlossen werden, so dass das Wasser vollständig durch die Wärmepumpe fließt.
4. Schließen Sie die Wärmepumpe wieder an die Stromversorgung an und stellen Sie sie auf ON.

4.4 Wartung

Unsere Wärmepumpen sind bei ordnungsgemäßer Installation und korrektem Betrieb unter normalen Bedingungen für eine langfristige Nutzung ausgelegt und hergestellt. Ein effizienter Betrieb der Wärmepumpe auf lange Sicht erfordert jedoch eine regelmäßige Wartung. Die nachstehenden Empfehlungen helfen Ihnen, optimale Betriebsbedingungen für Ihre Wärmepumpe sicherzustellen.

- 1). Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld leicht zugänglich ist.
- 2). Halten Sie die Umgebung der Wärmepumpe von organischen Abfällen frei.
- 3). Schneiden Sie die Pflanzen im Umfeld der Wärmepumpe zurück, so dass genügend Freiraum um die Wärmepumpe ist.
- 4). In der Nähe der Wärmepumpe sollten sich keine Sprinkler von Bewässerungsanlagen befinden, da diese die Pumpe beschädigen könnten. Ein entsprechendes Ablaufsystem sollte installiert werden.
- 5). Stellen Sie sicher, dass kein Regen von einem Dach in die Pumpe laufen kann. Ein entsprechendes Ablaufsystem sollte installiert werden.
- 6). Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sie nass geworden ist. Kontaktieren Sie in diesem Fall einen qualifizierten Techniker zur Inspektion der Wärmepumpe und Durchführung eventuell notwendiger Reparaturen.

Während des Betriebs der Wärmepumpe kann es zu Kondensierung kommen. Das Kondensierungswasser kann durch die Öffnung in der Bodenplatte des Geräts ablaufen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich entsprechend mehr Kondensationsflüssigkeit. Halten Sie die Abflussöffnung in der Bodenplatte frei von Verschmutzungen, durch die die Öffnung verstopft werden könnte.

Beim Betrieb des Geräts können zwischen 5 und 20 Liter Kondensationsflüssigkeit pro Tag anfallen. Entsteht mehr Kondensationsflüssigkeit, schalten Sie die Pumpe ab und warten Sie eine Stunde. Prüfen Sie dann, ob eine undichte Stelle vorliegt (Lassen Sie dabei die Filterpumpe weiterlaufen).

Hinweis: Um schnell zu prüfen, ob es sich um Kondensationsflüssigkeit handelt, stellen Sie das Gerät ab und lassen Sie die Poolpumpe weiterlaufen. Läuft keine Flüssigkeit mehr ab, handelt es sich um Kondensationsflüssigkeit. NOCH SCHNELLER KÖNNEN SIE FESTSTELLEN, OB UNDICHTE STELLEN VORLIEGEN, INDEM SIE DAS WASSER AUF CHLOR UNTERSUCHEN. Wird kein Chlor festgestellt, handelt es sich um Kondensationsflüssigkeit.

Stellen Sie auch sicher, dass der Luftzugang und -ausgang nicht verdeckt sind und die ausströmende Luft nicht wieder sofort in den Luftzugang gerät. (Am Luftausgang der Wärmepumpe müssen mindestens 2m Freiraum vorliegen).

5. Instandhaltung und Inspektion

5.1 Instandhaltung

- ✓ Prüfen Sie den Wassereingang und den Ablauf häufig. Der Wassereingang und die einströmende Luft sollten ausreichend sein so dass die Leistung und Verlässlichkeit nicht des Gerätes nicht gefährdet werden. Sie sollten den Poolfilter regelmäßig reinigen, um Schäden am Gerät aufgrund eines verstopften Filters zu vermeiden.
- ✓ Um das Gerät sollte ausreichend Raum und Belüftung vorliegen. Reinigen Sie die Seiten der Wärmepumpe regelmäßig, um einen guten Wärmeaustausch zu gewährleisten und Energie zu sparen.
- ✓ Prüfen Sie, ob alle Prozesse im Gerät operativ sind. Achten Sie dabei besonders auf den Betriebsdruck des Kühlsystems.
- ✓ Prüfen Sie regelmäßig die Stromversorgung und die Kabelverbindungen. Sollte das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren oder stellen Sie Geruch an einem elektrischen Bauteil fest, lassen Sie dies umgehend reparieren oder ersetzen.
- ✓ Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollte das Wasser abgelassen werden. Vor einer erneuten Nutzung sollten Sie alle Teile des Geräts eingehend prüfen und das System komplett mit Wasser füllen, bevor Sie es wieder starten.

Bitte Wartungsanweisung für Kältemittelgas gemäß Verordnung (EU) Nr. 517/2014

5.2 Störungsbehebung

Eine fehlerhafte Installation kann zu Stromschlägen und somit schweren Verletzung oder sogar zum Tod von Benutzern, Installateuren oder anderen Personen führen. Auch die Wärmepumpe kann dadurch beschädigt werden.

VERSUCHEN SIE NICHT die interne Konfiguration der Wärmepumpe zu ändern.

1. Halten Sie Ihre Hände und Haare von den Ventilatorblättern fern, um Verletzungen zu vermeiden.
2. Wenn Sie keine Kenntnisse über Poolfiltersysteme und Wärmepumpen besitzen:
 - a. **Versuchen Sie nicht**, Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen, ohne diese mit Ihrem Fachhändler, Pooltechniker oder Klimaanlageanbieter abzustimmen.
 - b. Lesen Sie das Installationshandbuch vollständig durch, bevor Sie das Gerät benutzen, warten oder Einstellungen vornehmen.
 - c. Warten Sie 24 Stunden nach der Installierung, bevor Sie die Wärmepumpe in Gang setzen, um Schäden am Kompressor zu vermeiden. (Wurde die Wärmepumpe stets in aufrechter Position transportiert, kann sie sofort in Betrieb genommen werden).

Hinweis: Schalten Sie vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Strom ab.

WICHTIG: Kann eine Störung nicht sofort behoben werden, benötigen wir zur Fehleranalyse die Meldung (Fehlercode) auf dem Display sowie die Werte der Einstellungen (Parameter 0-A). Wir benötigen weiterhin Information zum Status der Wärmepumpe, der Umgebungstemperatur, der Temperatur des Wassereingangs / -ausgangs, ob kalte Luft aus der Wärmepumpe kommt, ob das Rost (Verdampfer) kalt ist oder sich Eis auf der Wärmepumpe gebildet hat.

Bitte halten Sie diese Information bereit, wenn Sie den Kundenservice anrufen (beschreiben Sie das Problem).

Auf den folgenden Seiten stehen Ihnen ein Überblick über die verschiedenen möglichen Störungen sowie Anweisungen zur deren Behebung zur Verfügung.

| | | |
|------------|--|---|
| Problem: | Die Wärmepumpe funktioniert nicht | |
| Bemerkung: | Der Bildschirm leuchtet nicht auf und der Ventilator/Kompressor gibt kein Geräusch von sich. | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | Keine Stromversorgung | Stromversorgung prüfen (Verkabelung, Sicherungen, . . .) |

| | | |
|------------|---|--|
| Problem: | Die Wärmepumpe funktioniert normal, heizt aber nicht oder nur ungenügend | |
| Bemerkung: | Auf dem Display wird die Temperatur angezeigt, aber kein Fehlercode | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | 1. Eine ungenügende Kapazität der Wärmepumpe im Verhältnis zur Größe des Swimming Pools | 1. Installieren Sie ein größeres Modell oder eine zusätzliche Wärmepumpe Decken Sie den Pool ab, |
| | 2. Der Kompressor funktioniert, aber der Ventilator nicht | 2. Prüfen Sie die Verkabelung des Ventilators. Ersetzen Sie erforderlichenfalls den Kondensator oder den |
| | 3. Der Ventilator funktioniert, aber der Kompressor nicht | 3. Prüfen Sie die Verkabelung des Kompressors. Ersetzen Sie erforderlichenfalls den Kondensator oder den |
| | 4. Die Wärmepumpe wurde nicht an einem optimalen Ort installiert. | 4. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation (siehe Handbuch für genauere Angaben) |
| | 5. Mangelhafte Temperatureinstellung | 5. Stellen Sie die korrekte Temperatur ein |
| | 6. Bypass nicht justiert | 6. Lassen Sie den Bypass von einem Installateur neu justieren |
| | 7. Massive Eisbildung auf dem Verdampfer | 7. Lassen Sie die Einstellungen der automatischen Abtaufunktion von Ihrem Installateur prüfen |
| | 8. Unzureichende Kühlmittelmenge. | 8. Lassen Sie die Wärmepumpe von einem Kühltechniker prüfen |

| | | |
|-------------------|---|--|
| Problem: | Die Wärmepumpe funktioniert normal, aber das Wasser kühlt ab anstatt sich aufzuheizen | |
| Bemerkung: | Auf dem Display wird die Temperatur angezeigt, aber kein Fehlercode | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | 1. Der falsche Modus wurde ausgewählt | 1. Prüfen Sie die Parameter und wählen Sie den korrekten Modus |
| | 2. Die Steuerung ist defekt | 2. Prüfen Sie die Spannung der elektrischen Verkabelung des 4-Wege-Ventils. Wird keine elektrische Spannung gemessen, ersetzen Sie die |
| | 3. Das 4-Wege-Ventil ist defekt | 3. Prüfen Sie die Spannung der elektrischen Verkabelung des 4-Wege-Ventils. Wird elektrische Spannung gemessen, ersetzen Sie das Spiralrohr. Bleibt das Problem bestehen, lassen Sie die |

| | | |
|-------------------|---|---|
| Problem: | Die Wärmepumpe schaltet nicht ab | |
| Bemerkung: | Auf dem Display wird die Temperatur angezeigt, aber kein Fehlercode | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | 1. Falsche Parametereinstellung | 1. Prüfen Sie die eingestellten Parameter und stellen Sie sie neu ein, wenn erforderlich (Einstellungen kurz über |
| | 2. Der Druckschalter ist defekt | 2. Prüfen Sie den Betrieb des Druckschalters, indem Sie die Filterpumpe abstellen und neu starten. Reagiert die Wärmepumpe nicht darauf, muss der Druckschalter justiert oder ersetzt werden. |
| | 3. Elektrischer Defekt | 3. Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung |

| | | |
|-------------------|--|---|
| Problem: | Wasser läuft aus | |
| Bemerkung: | Unter der Wärmepumpe hat sich eine Pfütze gebildet | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | 1. Kondensation aufgrund der Luftfeuchtigkeit | 1. Kein Handeln erforderlich |
| | 2. Wasser läuft aus | 2. Versuchen Sie, die undichte Stelle zu finden und prüfen Sie, ob das Wasser chlorhaltig ist. Ist dies der Fall, muss die Wärmepumpe repariert werden und so |

| | | |
|-------------------|--|---|
| Problem: | Ungewöhnlich starke Eisbildung auf dem Verdampfer | |
| Bemerkung: | Der Verdampfer ist größtenteils mit Eis bedeckt | |
| | Möglicher Grund | Lösung |
| | 1. Ungenügende Luftzufuhr | 1. Prüfen Sie den Ort, an dem die Wärmepumpe aufgestellt ist, und entfernen Sie mögliche |
| | 2. Hohe Wassertemperatur | 2. Ist das Poolwasser bereits ziemlich warm (wärmer als 29°), steigt die Möglichkeit von Eisbildung. Das Reduzieren der eingestellten Temperatur ist eine mögliche Option |
| | 3. Falsche Einstellung der automatischen Abtaufunktion | 3. Prüfen Sie die Einstellung der Abtaufunktion gemeinsam mit Ihrem Installateur. |
| | 4. Das 4-Wege-Ventil ist defekt | 4. Prüfen Sie die Spannung der elektrischen Verkabelung des 4-Wege-Ventils. Wird elektrische Spannung gemessen, ersetzen Sie das Spiralrohr. Bleibt das Problem bestehen, lassen Sie die Wärmepumpe von einem Kühltechniker prüfen. |
| | 5. Unzureichende Kühlmittelmenge. | 5. Lassen Sie die Wärmepumpe von einem Kühltechniker prüfen |

5.3 Fehlercodetabelle für AP Board

| Kabel controlle | Schutzvorrichtung/Fehler | Prüfen | Lösung |
|--------------------|---|--|---|
| P1 | Störung Temperatursensor Wassereingang | 1. Anschluss Sensor Wassereingang prüfen. 2. Funktionsfähigkeit des Sensors prüfen. | 1. Den Sensor neu anschließen. 2. Den Sensor ersetzen. |
| P2 | Störung Temperatursensor Wasserausgang | 1. Anschluss Sensor Wasserausgang prüfen. 2. Funktionsfähigkeit des Sensors prüfen. | 1. Den Sensor neu anschließen. 2. Den Sensor ersetzen. |
| P3 | Störung Sensor Spiralrohrtemperatur | 1. Anschluss Temperatursensor Spiralrohr prüfen. 2. Funktionsfähigkeit des Sensors prüfen. | 1. Den Sensor neu anschließen. 2. Den Sensor ersetzen. |
| P4 | Sensor Temp. Gasrückstrom defekt | 1. Anschluss Temperatursensor Gasrückstrom prüfen. 2. Funktionsfähigkeit des Sensors prüfen. | 1. Den Sensor neu anschließen. 2. Den Sensor ersetzen. |
| P5 | Störung Sensor Umgebungstemperatur | 1. Anschluss Sensor Umgebungstemperatur prüfen. 2. Funktionsfähigkeit des Sensors prüfen. | 1. Den Sensor neu anschließen. 2. Den Sensor ersetzen. |
| P7 | Winterfrostschutz I | Kein Handeln erforderlich | |
| p7 | Winterfrostschutz I | Kein Handeln erforderlich | |
| E1 | Schutz Überdruck | 1. Den Überdruckschalter auf Schäden prüfen. 2. Prüfung auf Obstruktion im Wasserkreislauf oder zu niedriges Volumen des Wasserkreislaufs. 3. Prüfung auf Obstruktion Kühlmittelkreislauf. | 1. Den Überdruckschalter ersetzen. 3. Die Ursache der Obstruktion entfernen oder den Wasserfluss erhöhen. 4. Die Wärmepumpe zwecks eingehender Prüfung an den Händler senden. |
| E2 | Schutz Unterdruck | 1. Den Unterdruckschalter auf Schäden prüfen. 2. Kühlmittelstand prüfen. 3. Umgebungstemperatur und Wassereingangstemperatur zu niedrig. | 1. Den Unterdruckschalter ersetzen. 2. Kühlmittel nachfüllen. 3. Den Wasserfluss reduzieren. 4. Die Wärmepumpe zwecks eingehender Prüfung an den Händler senden. |
| E3 | Störung des Durchflussschalters | 1. Die korrekte Verkabelung des Durchflussschalters prüfen. 2. Wasserfluss prüfen. 3. Den Durchflussschalter auf Schäden prüfen. 4. Das Funktionieren der Umwälzpumpe prüfen. | 1. Verkabelung neu anschließen. 2. Den Wasserfluss erhöhen. 3. Den Durchflussschalter ersetzen. 4. Die Umwälzpumpe reparieren oder ersetzen. |
| E4 | Reihenfolge der Phasen nicht korrekt (nur für 3-Phasen-Modell) | Reihenfolge der Phasen nicht korrekt | Die Phasen in der richtigen Reihenfolge wieder anschließen. |
| E8 | Kommunikationsstörung | Anschluss prüfen. | Anschlusskabel neu anschließen. |
| E12 | | 1. Das Vorliegen von Obstruktionen im Wasserkreislauf prüfen. | 1. Die Obstruktion entfernen |
| E13 | Überhitzungsschutz Temperatur ausströmendes Wasser | 2. Das Vorliegen eines ausreichenden Wasserflussvolumens prüfen. 3. Ausfall der Umwälzpumpe prüfen. | 2. Das Volumen des Wasserflusses erhöhen. 3. Die Umwälzpumpe reparieren oder ersetzen. |
| E14 | Schutzvorrichtung für exzessiven Temperaturunterschied zwischen Wasserein- und -ausgang | 1. Das Vorliegen von Obstruktionen im Wasserkreislauf prüfen. 2. Das Vorliegen eines ausreichenden Wasserflussvolumens prüfen. 3. Betrieb der Umwälzpumpe prüfen. | 1. Die Ursache der Obstruktion entfernen. 2. Das Volumen des Wasserflusses erhöhen. 3. Die Umwälzpumpe reparieren oder ersetzen. |

6. DETALLIERTE ANSICHT

Schaltplan (p.166 - 173)

7. PRODUKTRECYCLING

Dieses Gerät enthält flüssiges Kühlgas und elektrische Komponenten. Am Ende seiner Nutzungsdauer sollte die Wärmepumpe von einem autorisierten Unternehmen entsorgt werden oder zu einer von den örtlichen Behörden angezeigten Entsorgungsstelle gebracht werden.



Um die Menge an Müll aus elektrischen und elektronischen Komponenten und die Gefahr ihrer Komponenten zu reduzieren, das Recycling der Geräte und die Verwertung ihrer Reststoffe zu fördern und um für ein angemessenes Management zu sorgen, mit dem die Wirksamkeit des Umweltschutzes verbessert werden kann, wurde eine Reihe von Vorschriften für die Herstellung dieses Produkts implementiert, sowie andere Vorschriften die sich auf das korrekte Umweltmanagement dieser Produkte beziehen, sobald sie zu Müll werden.

Es ist auch vorgesehen, das Umweltverhalten aller an der Lebensdauer der elektrischen und elektronischen Ausrüstung Beteiligten wie der Hersteller, Vertreiber, Benutzer und insbesondere derer zu verbessern, die direkt am Management der aus diesen Geräten stammenden Abfallstoffe beteiligt sind.

Ab dem 13. August 2005 stehen Ihnen zwei mögliche Rückgabesysteme zur Verfügung, wenn Sie dieses Gerät entsorgen möchten:

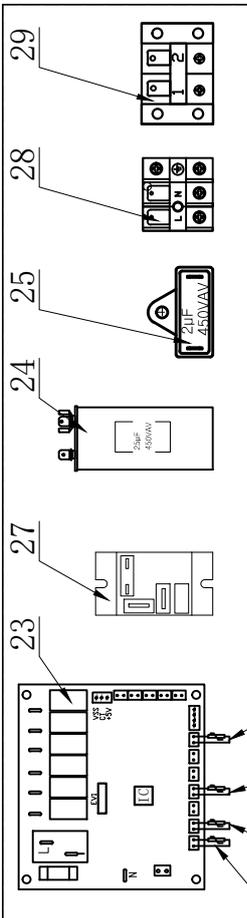
- Wenn Sie ein neues Gerät eines entsprechenden Typs oder mit den gleichen Funktionen wie das Altgerät kaufen, können Sie dieses kostenlos beim Händler abgeben.
- Sie können es an der von den örtlichen Behörden bezeichneten Stelle entsorgen.

Wenn Geräte mit dem Symbol eines „durchgestrichenen Müllcontainers mit Rädern“ gekennzeichnet sind, bedeutet dies, dass sie getrennt und gesondert vom normalen Müll entsorgt werden müssen. Die möglicherweise darin enthaltenen Gefahrstoffe können die Umwelt oder die menschliche Gesundheit beeinträchtigen.

PVC

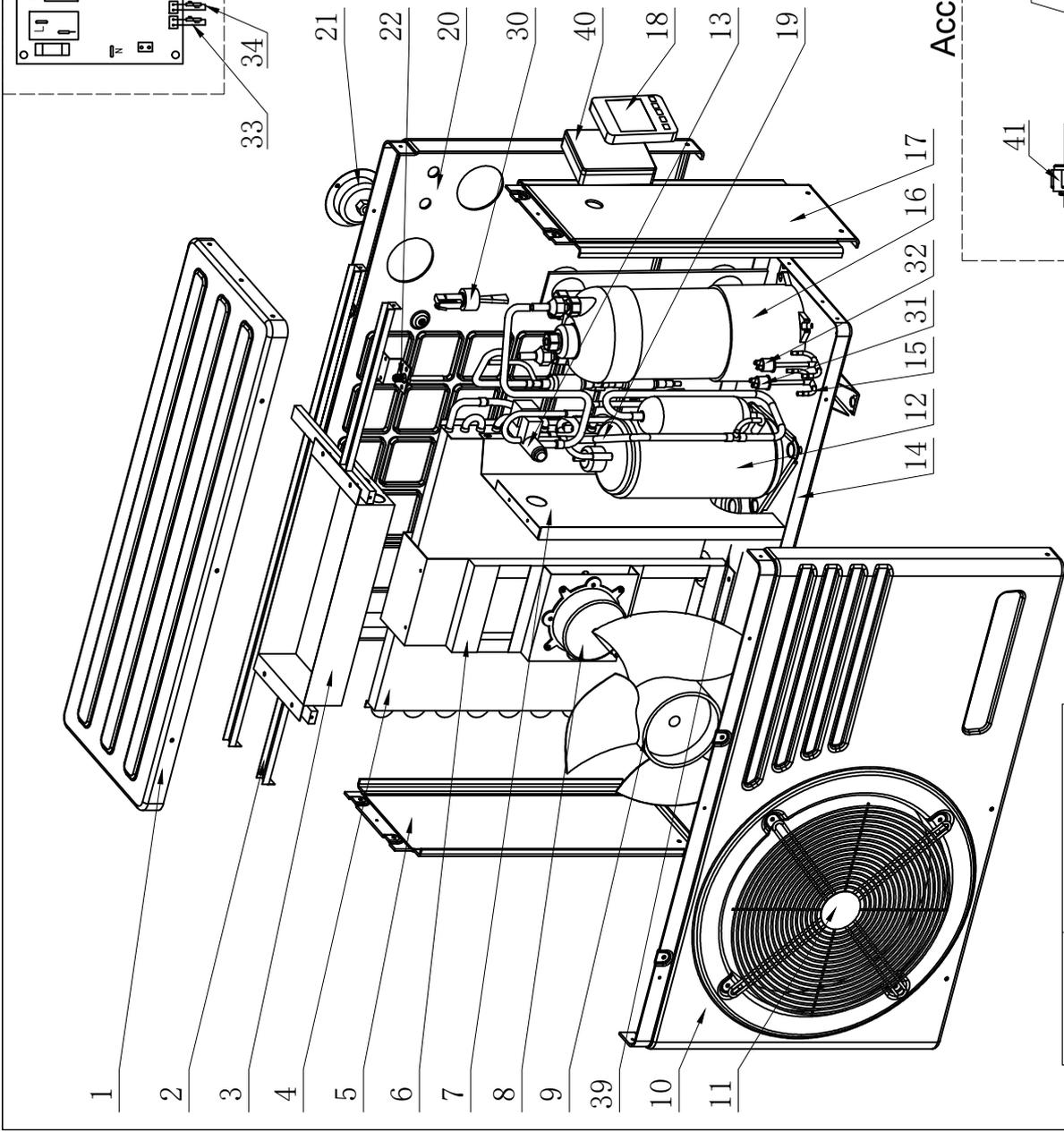
Der am häufigsten verwendete Weichmacher in den einzelnen PVC-Anwendungen ist DEHP (Di-2-Ethylhexyl-Phtalat). In verschiedenen Labors durchgeführte Tests zeigen, dass er in den Konzentrationen, in denen er in Fertigprodukten verwendet wird, keine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellt, wie u.a. den Informationen des BUA (Beratergremium für umweltrelevante Altstoffe) und des BGA zu entnehmen ist. Die Ergebnisse dieser Tests, zusammen mit den in Studien über biologische Abbaubarkeit erfassten Daten, bestätigen, dass DEHP nicht als umweltgefährdend zu betrachten ist. Alle in den PVC-Formeln enthaltenen Zusatzstoffe und daher auch in Anwendungen für die Lebensmittelindustrie enthaltenen Zusatzstoffe sind sowohl auf europäischer als auch auf spanischer Ebene umfassend geregelt.

In Europa gilt die EG-Richtlinie 90/128/EU, später geändert durch die 95/3/EU. In Spanien gilt die Königliche Verordnung 1125/1982 vom 30. April 1982, später bestätigt durch die 1042/1997 vom 27. Juni 1997. Die Nutzungsdaueranalysen (SLA) zeigen, dass die Umweltauswirkung von PVC mit der anderer Materialien vergleichbar oder sogar günstiger ist.

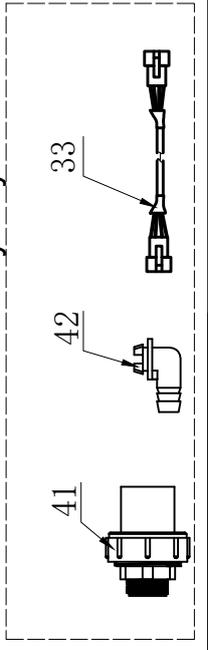


Main electric parts

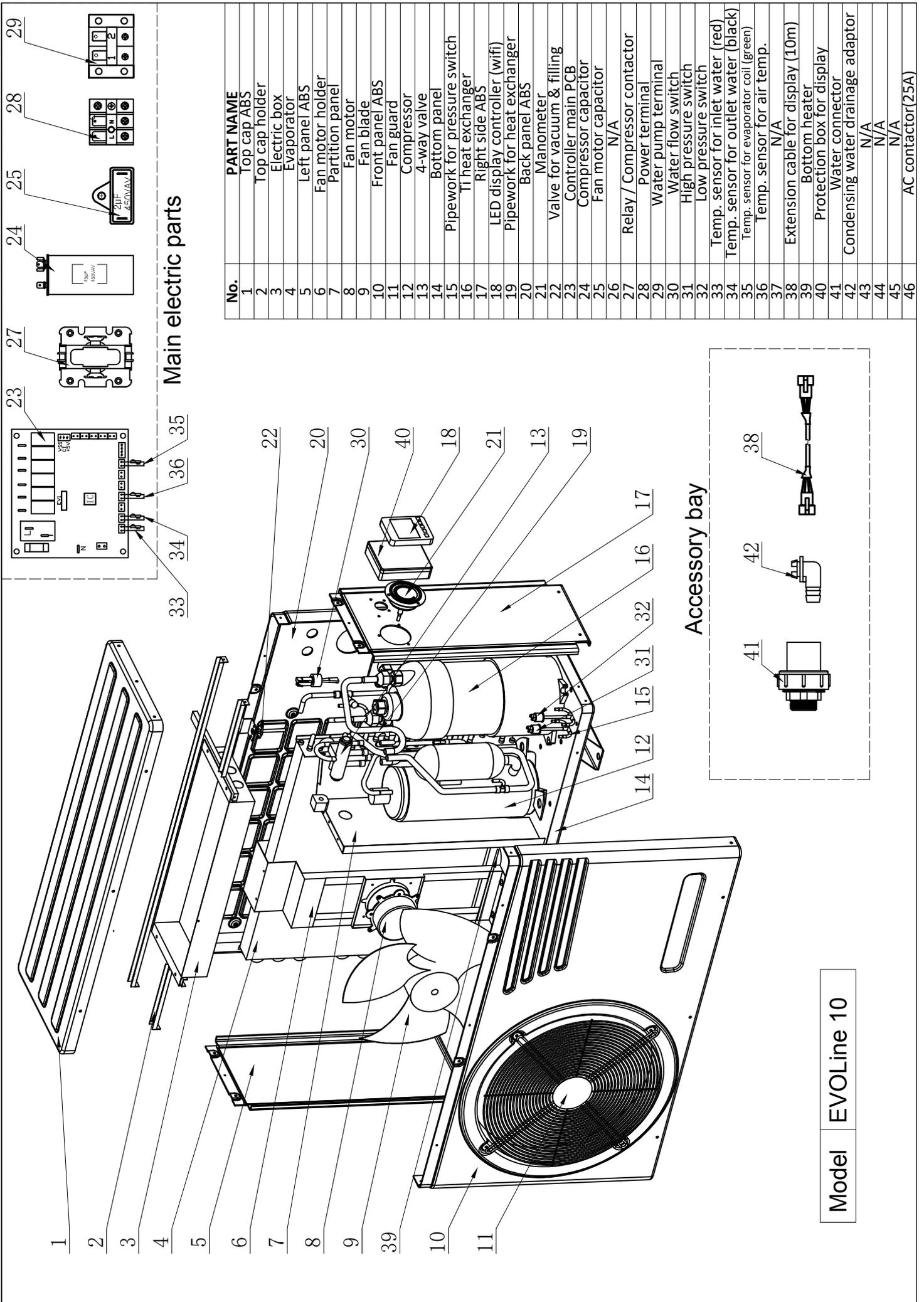
| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | T1 heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | N/A |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | N/A |



Accessory bay

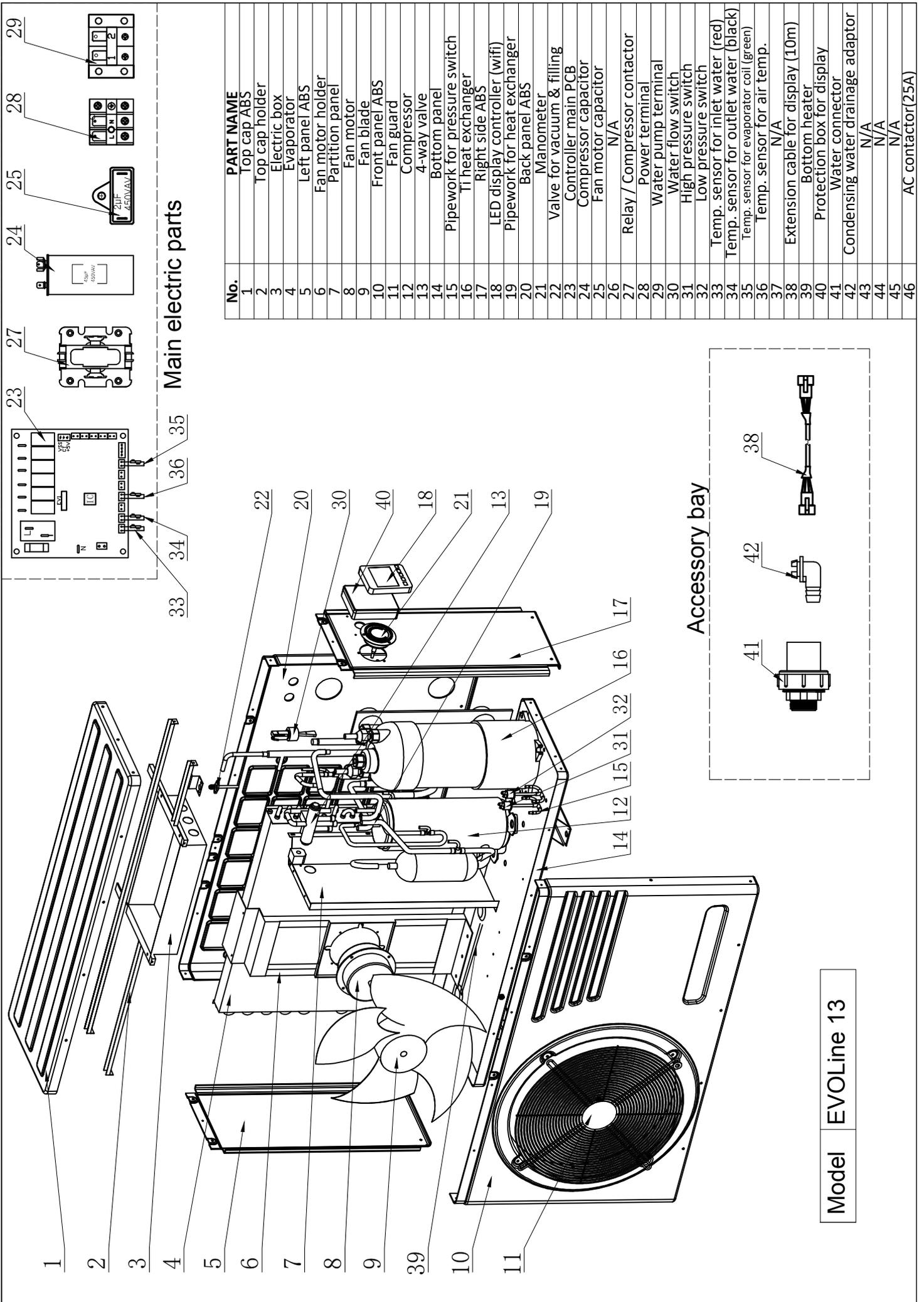


Model | **EVOLine 6**



| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | TI heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | N/A |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |

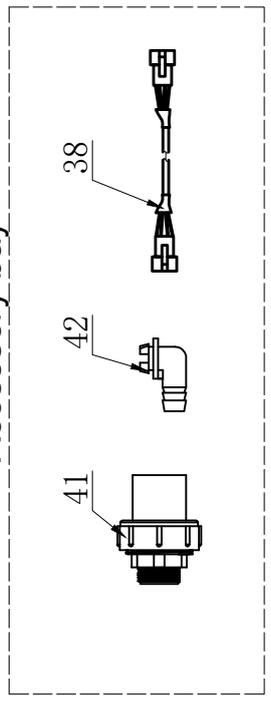
Model EVOLine 10



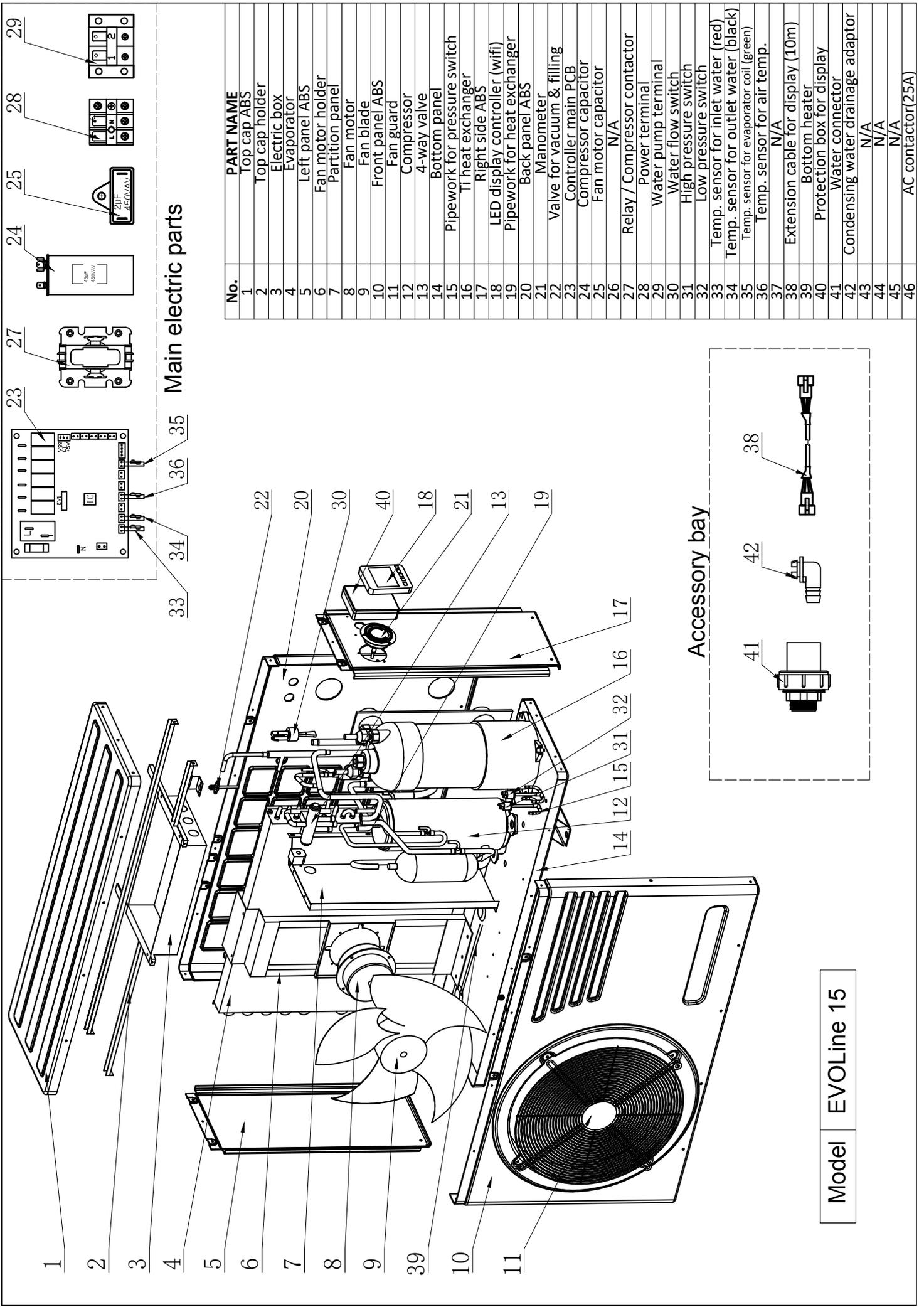
Main electric parts

| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | T1 heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | N/A |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |

Accessory bay



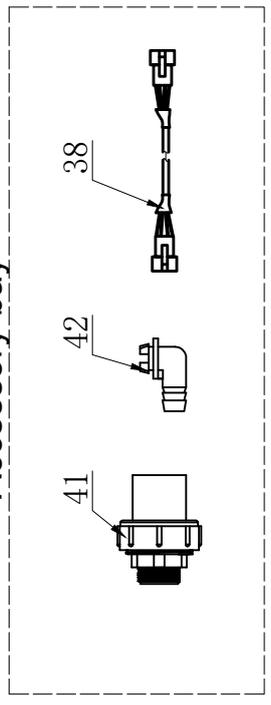
Model EVOLine 13



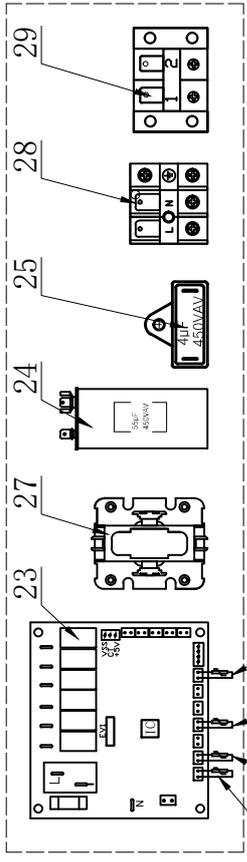
Main electric parts

| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | T1 heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | N/A |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |

Accessory bay

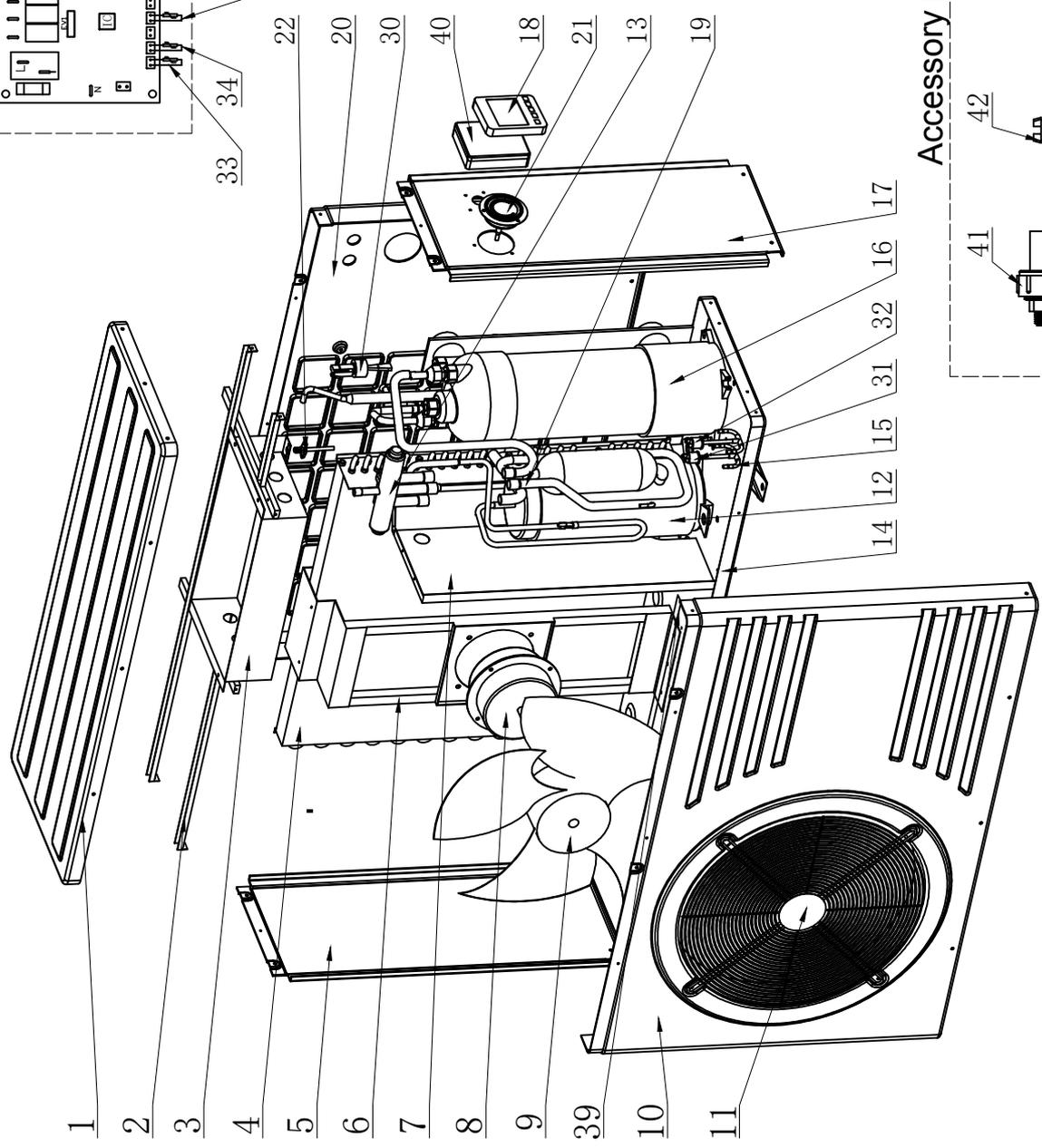


Model EVOLine 15

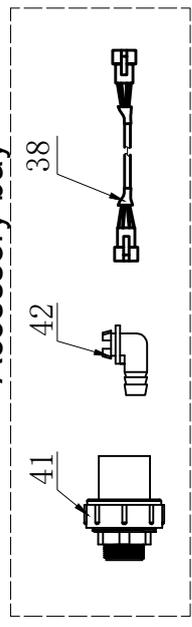


Main electric parts

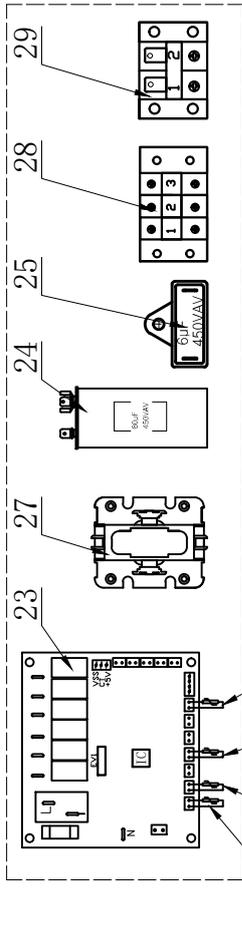
| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | TI heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | N/A |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |



Accessory bay

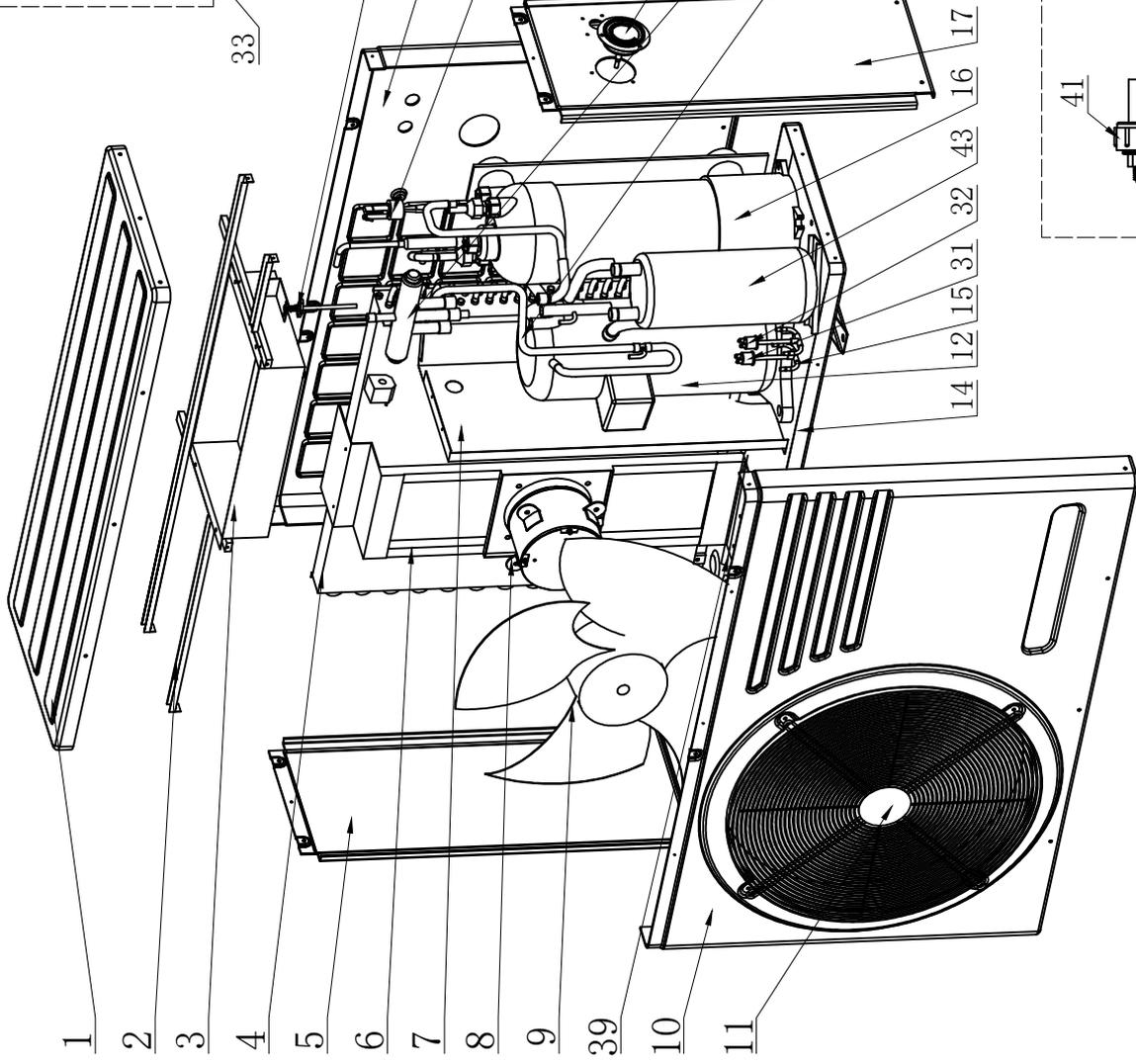
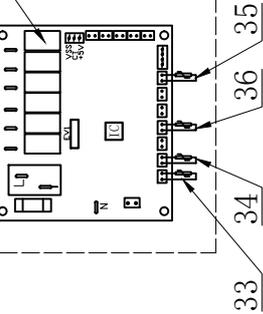


Model EVOLine 17

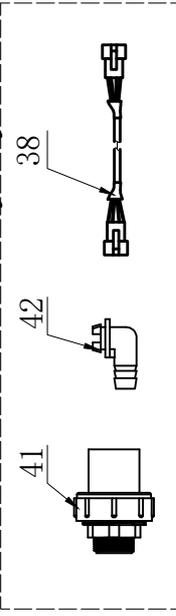


Main electric parts

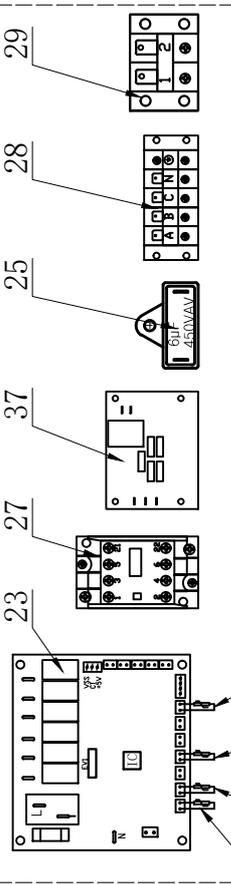
| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | TI heat exchanger |
| 17 | TI heat exchanger |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | Gas-liquid separator |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |



Accessory bay

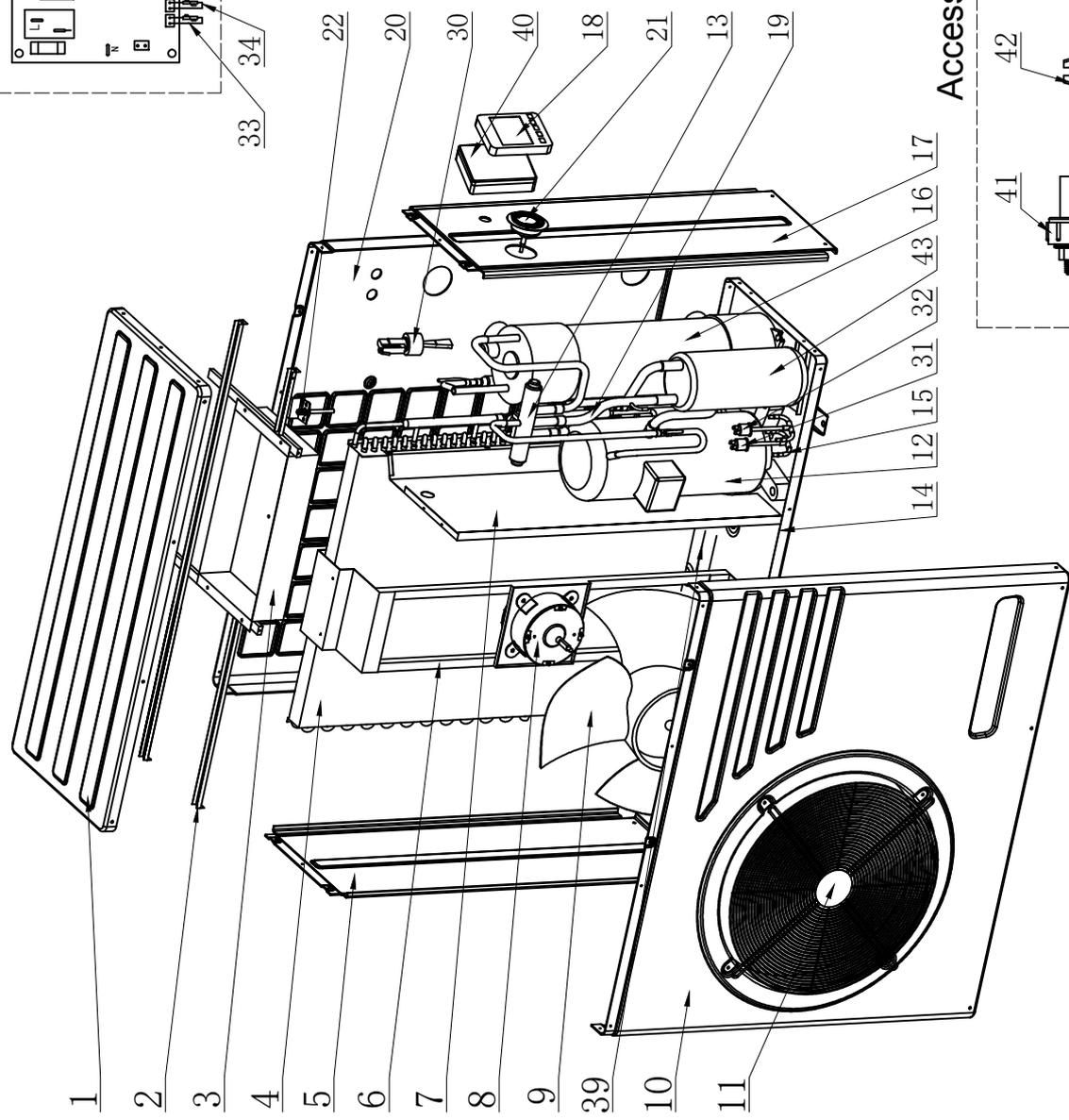


Model EVOLINE 20

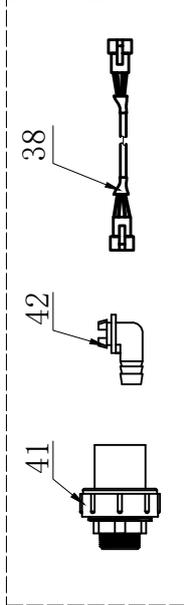


Main electric parts

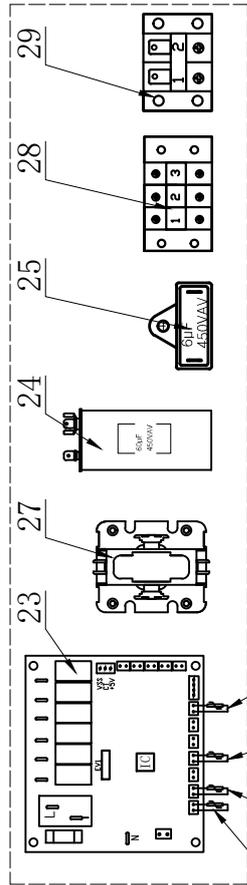
| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | Ti heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | Gas-liquid separator |
| 44 | AC contactor(18A) |
| 45 | N/A |
| 46 | N/A |



Accessory bay

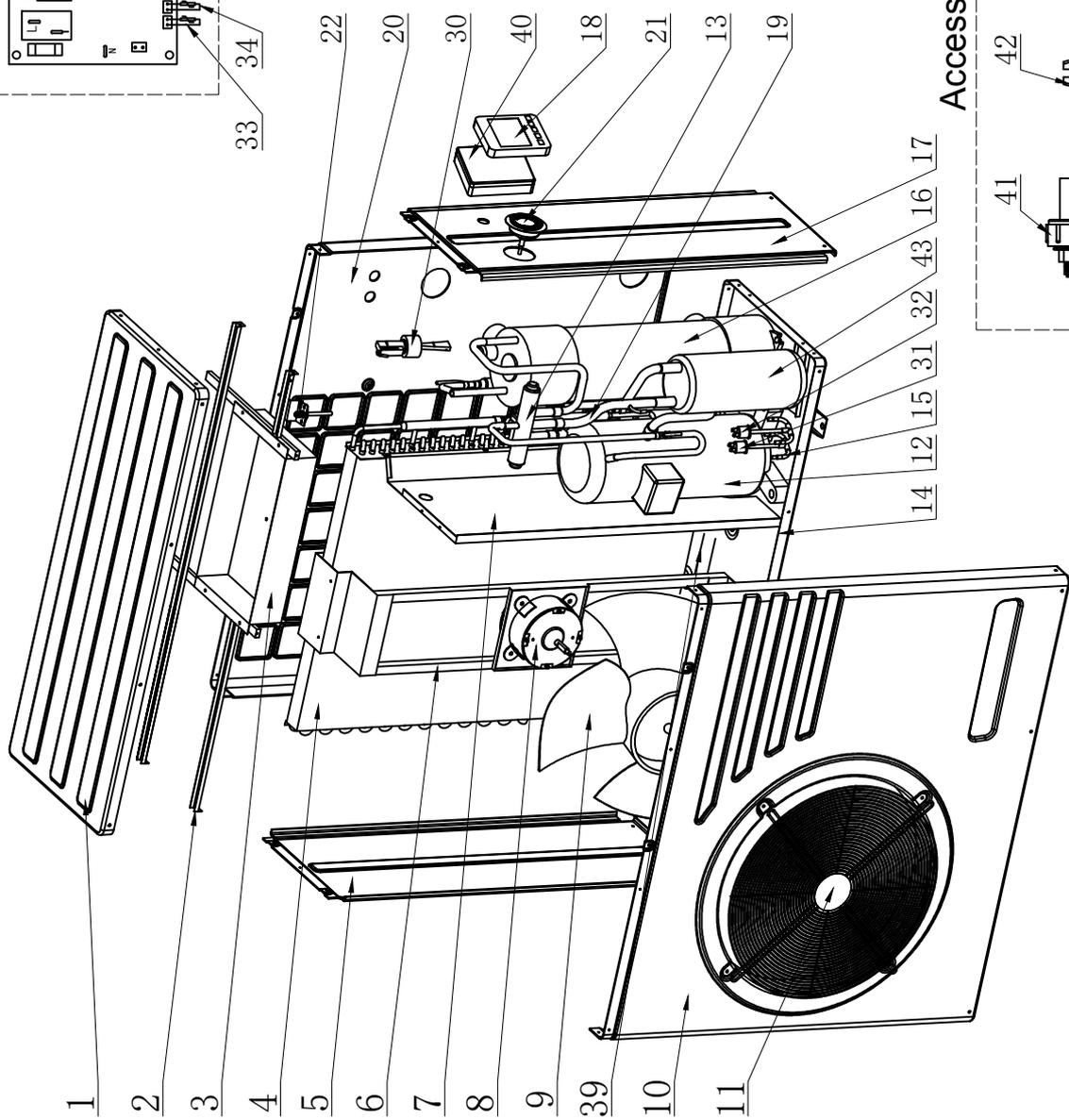


Model EVOLine 25

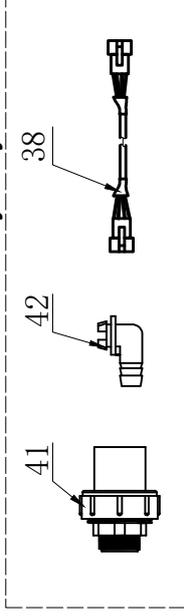


Main electric parts

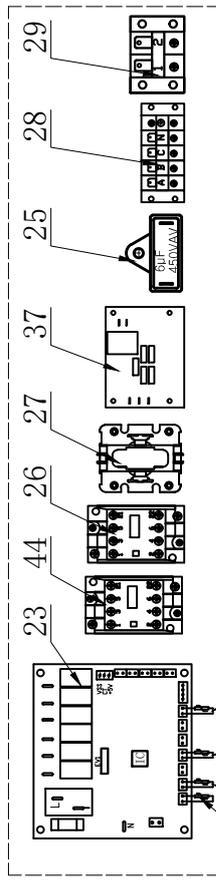
| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | 11 heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | N/A |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | Gas-liquid separator |
| 44 | N/A |
| 45 | N/A |
| 46 | AC contactor(25A) |



Accessory bay

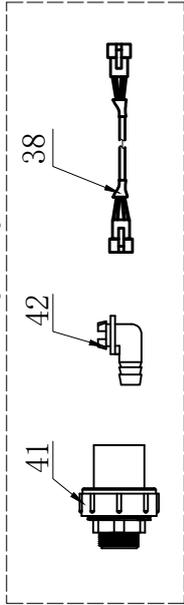
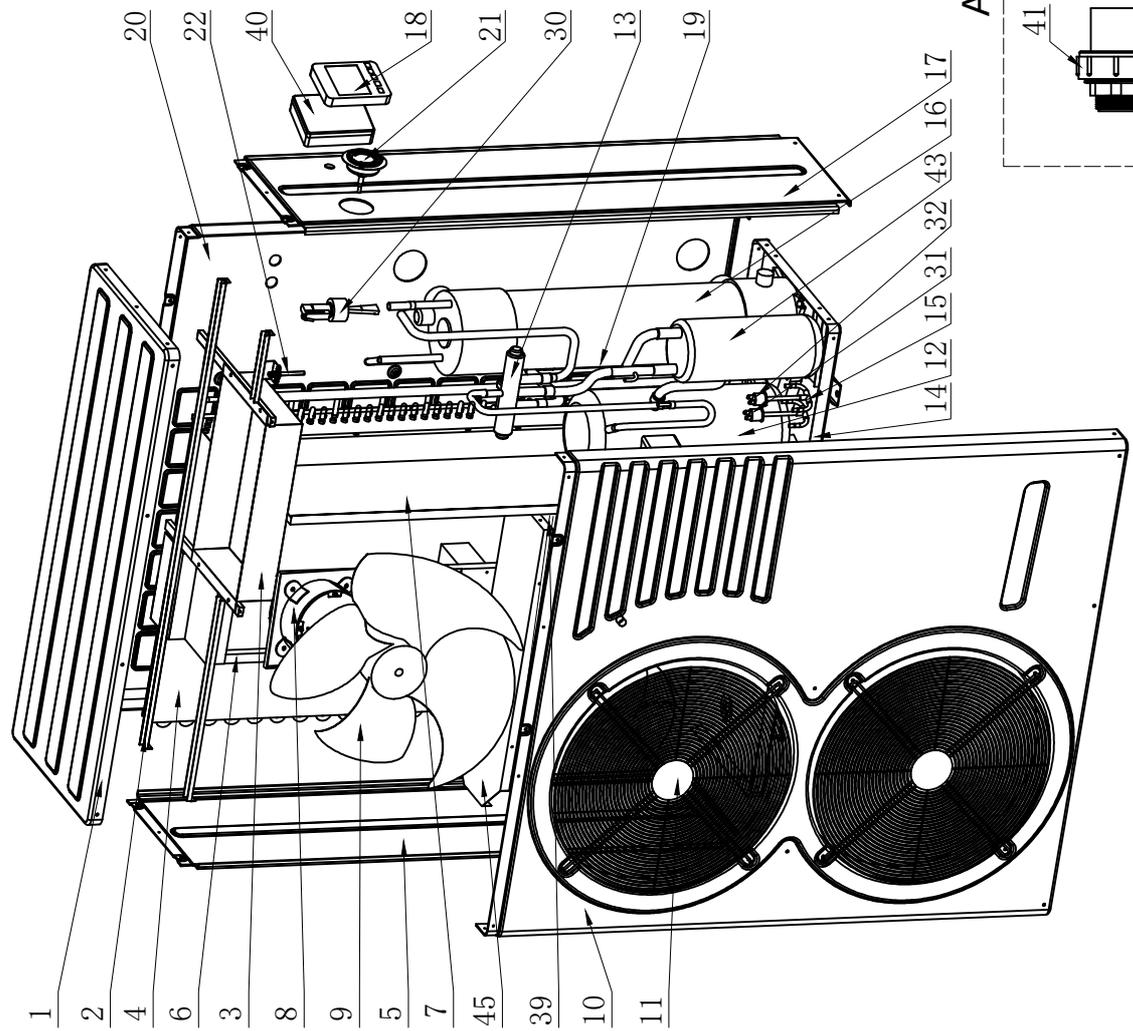


Model EVOLine 25M



Main electric parts

| No. | PART NAME |
|-----|--|
| 1 | Top cap ABS |
| 2 | Top cap holder |
| 3 | Electric box |
| 4 | Evaporator |
| 5 | Left panel ABS |
| 6 | Fan motor holder |
| 7 | Partition panel |
| 8 | Fan motor |
| 9 | Fan blade |
| 10 | Front panel ABS |
| 11 | Fan guard |
| 12 | Compressor |
| 13 | 4-way valve |
| 14 | Bottom panel |
| 15 | Pipework for pressure switch |
| 16 | U heat exchanger |
| 17 | Right side ABS |
| 18 | LED display controller (wifi) |
| 19 | Pipework for heat exchanger |
| 20 | Back panel ABS |
| 21 | Manometer |
| 22 | Valve for vacuum & filling |
| 23 | Controller main PCB |
| 24 | Compressor capacitor |
| 25 | Fan motor capacitor |
| 26 | AC contactor(9A) |
| 27 | Relay / Compressor contactor |
| 28 | Power terminal |
| 29 | Water pump terminal |
| 30 | Water flow switch |
| 31 | High pressure switch |
| 32 | Low pressure switch |
| 33 | Temp. sensor for inlet water (red) |
| 34 | Temp. sensor for outlet water (black) |
| 35 | Temp. sensor for evaporator coil (green) |
| 36 | Temp. sensor for air temp. |
| 37 | N/A |
| 38 | Extension cable for display (10m) |
| 39 | Bottom heater |
| 40 | Protection box for display |
| 41 | Water connector |
| 42 | Condensing water drainage adaptor |
| 43 | Gas-liquid separator |
| 44 | AC contactor (18A) |
| 45 | Front panel connect plate |
| 46 | AC contactor (25A) |

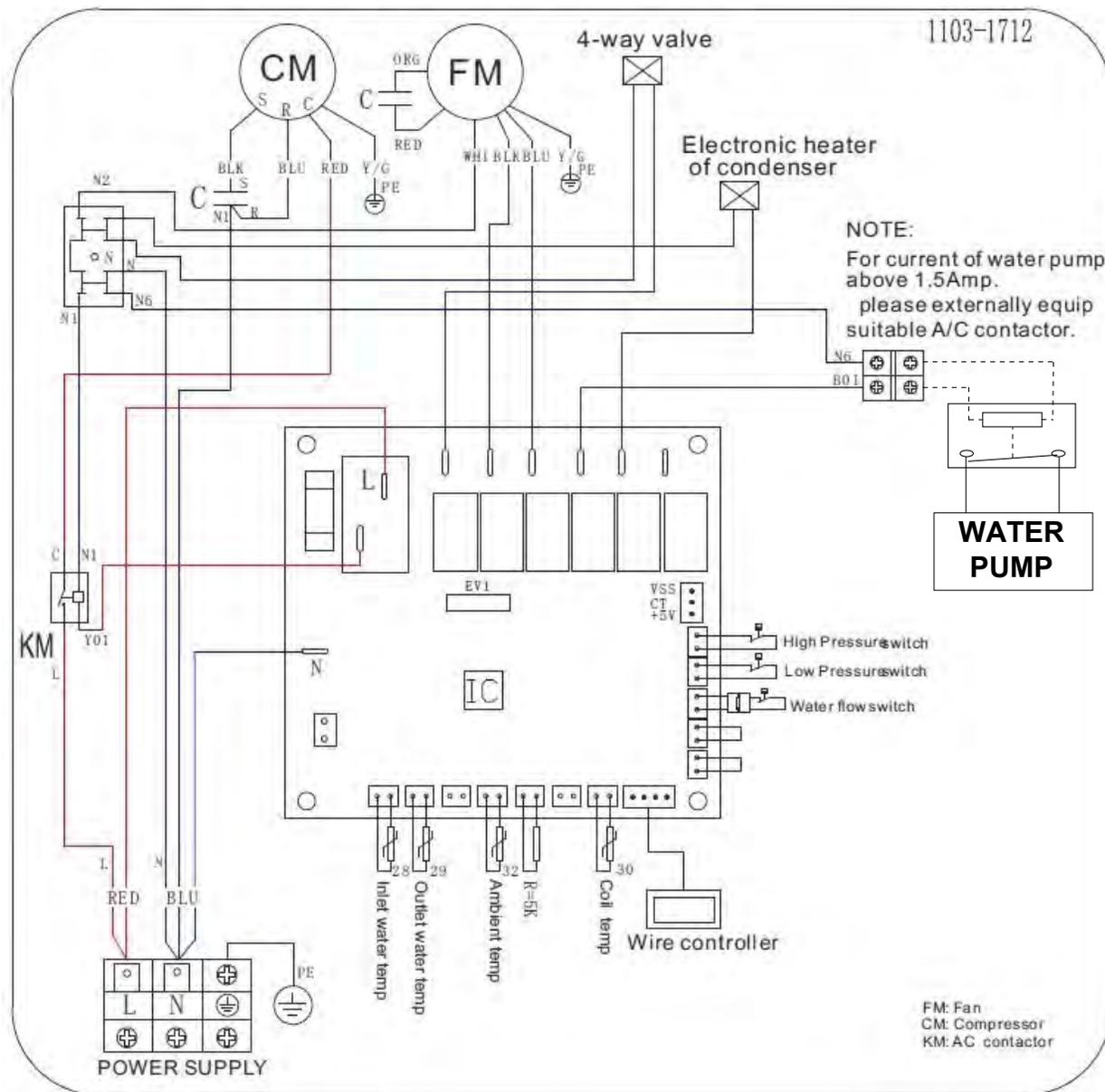


Accessory bay

Model EVOLine 35

| | ENGLISH | ESPAÑOL | FRANCAIS | DEUTSCH | ITALIANO | PORTUGUÉS |
|----|------------------------------------|---------------------------------------|---|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| 1 | ABS Plastic Top Cap | Tapa en plástico ABS | Couvercle en plastique ABS | ABS-Kunststoffkappe oben | Pannello superiore in plastica ABS | Tampa de Plástico ABS |
| 2 | Top Cover Holder | Soporte de tapa | Support couvercle | Oberer Abdeckungshalter | Porta coperchio superiore | Suporte da Tampa |
| 3 | Electric Box | Caja eléctrica | Boîtier électrique | Schaltkasten | Quadro elettrico | Caixa Elétrica |
| 4 | Evaporator | Evaporador | Évaporateur | Verdampfer | Evaporatore | Evaporador |
| 5 | Left Side Panel | Panel lateral izquierdo | Panneau latéral gauche | Linkes Seitenpaneel | Pannello di sinistra | Painel Lado Esquerdo |
| 6 | Fan Motor Holder | Soporte motor ventilador | Support moteur ventilateur | Halterung Ventilatormotor | Supporto motore del ventilatore | Suporte Motor do Ventilador |
| 7 | Partition Panel | Panel separador | Panneau séparateur | Partitionspaneel | Parete divisoria | Painel Separador |
| 8 | Fan motor | Motor de ventilador | Moteur de ventilateur | Lüftermotor | Motore del ventilatore | Motor do ventilador |
| 9 | Fan blade | Aleta del ventilador | Aile du ventilateur | Lüfterflügel | Pale del ventilatore | Lâmina do ventilador |
| 10 | Front Panel | Panel frontal | Panneau face | Vorderpaneel | Pannello frontale | Painel Frontal |
| 11 | Fan guard | Protección del ventilador | Protection du ventilateur | Lüfterhaube | Protezione del ventilatore | Proteção do ventilador |
| 12 | Compressor | Compresor | Compresseur | Kompressor | Compressore | Compressor |
| 13 | 4-way valve | Válvula de 4 vías | Vanne 4 voies | 4-Wege-Ventil | Valvola a 4 vie | Válvula 4 Vias |
| 14 | Bottom Panel | Panel inferior | Panneau inférieur | Bodenpaneel | Base | Painel Inferior |
| 15 | Pipework for pressure switch | Tuberías para presostato | Tubes pour pressostat | Rohre für Druckschalter | Tubazioni per pressostato | Tubagens para pressóstato |
| 16 | Titanium heat exchanger | Intercambiador de calor en titanio | Échangeur de chaleur en titane | Titan-Wärmeaustauscher | Scambiatore di calore in titanio | Comutador de calor de titânio |
| 17 | Right side panel | Panel lateral derecho | Panneau latéral droit | Rechtes Seitenpaneel | Pannello di destra | Painel Lado Direito |
| 18 | LED display controller (wifi) | Controlador visor LED (wifi) | Contrôleur viseur Led (Wi-Fi) | LED-Anzeigesteuerung (WiFi) | Unità di controllo a display LED (WiFi) | Controlador visor LED (wifi) |
| 19 | Pipework for Heat Exchanger | Tuberías para intercambiador de calor | Tubes pour échangeur de chaleur | Rohre für Wärmeaustauscher | Tubazioni per scambiatore di calore | Tubagens para Permutador de Calor |
| 20 | Back Panel | Panel trasero | Panneau arrière | Rückseitiges Paneel | Pannello posteriore | Painel Traseiro |
| 21 | Manometer | Manómetro | Manomètre | Druckmesser | Manometro | Manómetro |
| 22 | Valve for Vacuum Filling | Válvula para llenado por vacío | Vanne pour remplissage sous vide | Ventil für Vakuumfüllung | Valvola di aspirazione/riempimento | Válvula para Enchimento por Vácuo |
| 23 | PCB mother board (with wifi & APP) | Placa madre PCB (con wifi y APP) | Plaqué mère PCB (avec Wi-Fi et application) | PCB-Hauptplatine (mit Wifi und App) | Scheda madre con circuito stampato (con WiFi e App) | Placa-mãe PCB (com wifi e APP) |
| 24 | Compressor capacitor | Condensador compresor | Condensateur compresseur | Kompressorkondensator | Condensatore compressore | Condensador Compressor |
| 25 | Fan motor capacitor | Condensador del motor del ventilador | Condensateur du moteur du ventilateur | Lüftermotorkondensator | Condensatore motore del ventilatore | Condensador do motor do ventilador |
| 26 | A/C Contactor (9A) | Contactador CA (9A) | Contacteur CA (9A) | AC Schütz (9A) | Contattore AC (9A) | Contactador AC (9A) |

| | | | | | | |
|----|--|---|--|---|---|--|
| 27 | Relay / Compressor contactor | Relé / Contactor del compresor | Relais / Contacteur du compresseur | Relais/Kompressorschütz | Relè/contattore compressore | Relé/Contactor Compressor |
| 28 | Power terminal | Terminal eléctrico | Terminal électrique | Netzklemme | Morsetto di alimentazione | Terminal de alimentação |
| 29 | Water pump terminal | Terminal bomba de agua | Terminal pompe à eau | Wasserpumpenklemme | Morsetto pompa d'acqua | Terminal da bomba de água |
| 30 | Water flow switch | Interruptor de caudal de agua | Interrupteur de débit d'eau | Wasserflussschalter | Flussostato | Interruptor do fluxo de água |
| 31 | High pressure switch | Presostato de alta presión | Pressostat à haute pression | Hochdruckschalter | Pressostato di alta | Interruptor de alta pressão |
| 32 | Low pressure switch | Presostato de baja presión | Pressostat à basse pression | Niederdruckschalter | Pressostato di bassa | Interruptor de baixa pressão |
| 33 | Copper coated temp. sensor (inlet) 1200mm, 5K | Sensor de temp.con revestimiento de cobre (entrada) 1200mm, 5k | Capteur de temp. avec revêtement en cuivre (entrée) 1200 mm, 5k | Verkupfeter Temperatursensor (Einlass) 1200 mm, 5 K | Sensore temp. con rivestimento in rame (ingresso) 1200 mm, 5 K | Sensor de temp. com revestimento de cobre (entrada) 1200 mm, 5K |
| 34 | Copper coated temp. sensor (outlet) 1200mm, 5K | Sensor de temp.con revestimiento de cobre (salida) 1200mm, 5k | Capteur de temp. avec revêtement en cuivre (sortie) 1200 mm, 5k | Verkupfeter Temperatursensor (Auslass) 1200 mm, 5 K | Sensore temp. con rivestimento in rame (uscita) 1200mm, 5 K | Sensor de temp. com revestimento de cobre (saída) 1200 mm, 5K |
| 35 | Copper coated temp. sensor (evaporator) 1200mm, 5K | Sensor de temp.con revestimiento de cobre (evaporador) 1200mm, 5k | Capteur de temp. avec revêtement en cuivre (évaporateur) 1200 mm, 5k | Verkupfeter Temperatursensor (Verdampfer) 1200 mm, 5 K | Sensore temp. con rivestimento in rame (evaporatore) 1200 mm, 5 K | Sensor de temp. com revestimento de cobre (evaporador) 1200 mm, 5K |
| 36 | Plastic coated temp. sensor (air) 800mm, 5K | Sensor de temp.con revestimiento de plástico (aire) 800mm, 5k | Capteur de temp. avec revêtement en plastique (air) 800 mm, 5k | Kunststoffbeschichteter Temperatursensor (Luft) 800 mm, 5 K | Sensore temp. con rivestimento in plastica (aria) 800 mm, 5K | Sensor de temp. com revestimento de plástico (ar) 800 mm, 5K |
| 37 | Phase protection board | Tablero con protección de fase | Planche de protection de phase | Phasenschutzplatte | Scheda di protezione fase | Dispositivo de proteção de fase |
| 38 | Wire for display controller 10m | Cable del controlador del visor 10m | Câble du contrôleur du viseur 10 m | Kabel für Anzeigecontroller 10 m | Cavo per unità di controllo a display 10 m | Fio do controlador do visor 10 m |
| 39 | Bottom heater for evaporator | Calentador inferior para el evaporador | Chauffage inférieur pour l'évaporateur | Bodenheizgerät für Verdampfer | Riscaldatore inferiore per evaporatore | Aquecedor inferior para evaporador |
| 40 | Plastic box for display controller | Caja de plástico para controlador del visor | Boîtier en plastique pour contrôleur du viseur | Kunststoffgehäuse für Anzeigecontroller | Custodia in plastica per unità di controllo a display | Caixa de plástico para controlador do visor |
| 41 | Water connector | Conector de agua | Connecteur d'eau | Wasseranschluss | Presa di rifornimento d'acqua | Conector de água |
| 42 | Drainage adaptor | Adaptador de drenaje | Adaptateur de drainage | Drainageadapter | Adattatore di scarico | Adaptador de drenagem |
| 43 | Gas-liquid separator | Separador gas-líquido | Séparateur gaz-liquide | Gas-Flüssigkeits-Abscheider | Separatore gas-liquido | Separador gás-líquido |
| 44 | A/C Contactor (18A) | Contacto CA (18A) | Contacteur CA (18A) | AC Schütz (18A) | Contattore AC (18A) | Contacto AC (18A) |
| 45 | Front panel connect plate | Placa de conexión del panel frontal | Plaque de connexion pour panneau face | Anschlussplatte für Vorderpaneel | Piastra di collegamento per pannello frontale | Placa de conexão para painel frontal |
| 46 | A/C Contactor (25A) | Contacto CA (25A) | Contacteur CA (25A) | AC Schütz (25A) | Contattore AC (25A) | Contacto AC (25A) |



| ENGLISH | ESPAÑOL | FRANCAIS | DEUTSCH | ITALIANO | PORTUGUÉS |
|--|--|---|--|--|---|
| 4-way valve | válvula de 4 vías | Vanne 4 voies | 4-Wege-Ventil | Valvola a 4 vie | Válvula 4 Vias |
| Electronic heater of condenser | Calentador eléctrico del condensador | Chauffage électrique du condenseur | Elektro-Heizung des Kondensators | Riscaldatore elettrico di condensatore | Aquecedor elétrico de condensador |
| NOTE: For current of water pump above 1.5 Amp. Please externally equip suitable A/C contactor. | NOTA: Para intensidades de la bomba de circulación superiores a 1.5 Amp. Por favor, instale un contactor CA externo. | NOTE: Pour le courant de la pompe à eau au-dessus de 1,5 Amp. S'il vous plaît équiper l'extérieur A / C contacteur approprié. | HINWEIS: Für Strom aus Wasserpumpe über 1,5 Amp. Bitte extern geeignete A / C Schütz auszustatten. | NOTA: Per corrente della pompa di acqua al di sopra di 1,5 Amp. Si prega di dotare esternamente adatto A / C contattore. | NOTA: Para a corrente da bomba de água acima de 1,5 Amp. Por favor equipar externamente adequado A / C contactor. |
| Water pump | Bomba de circulación | Pompe à eau | Wasserpumpen | Pompa d'acqua | Bomba de água |
| High Pressure switch | Presotato de alta presión | Pressostat à haute pression | Hochdruckschalter | Pressostato di alta | Interruptor de alta pressão |
| Low Pressure switch | Presotato de baja presión | Pressostat à basse pression | Niederdruckschalter | Pressostato di bassa | Interruptor de baixa pressão |
| Water Flow switch | Flujostato | Interrupteur de débit d'eau | Wasserflussschalter | Flussostato | Interruptor do fluxo de água |
| Power Supply | Alimentación eléctrica | Source de courant | Energieversorgung | Alimentazione elettrica | Fonte de energia |
| Inlet water temp | Temp entrada agua | Température de l'eau d'entrée | Wassereintrittstemperatur | Temperatura dell'acqua in ingresso | Temperatura da água de entrada |
| Outlet water temp | Temp salida agua | Sortie de la température de l'eau | Die Wassertemperatur Auslass | Temperatura all'uscita dell'acqua | Temperatura da água de saída |
| Ambient temp | Temp ambiente | Température ambiante | Umgebungstemperatur | Temperatura ambiente | Temperatura ambiente |
| Coil temp | Temp evaporador | Température de l'évaporateur | Verdampfertemperatur | Temperatura evaporatore | Temperatura do evaporador |
| Wire controller | Cable controlador | Contrôleur de fil | Draht-Controller | Comando a filo | Controlador de fio |
| Fan | Ventilador | Ventilateur | Ventilator | Ventilatore | Ventilador |
| Compressor | Compresor | Compresseur | Kompressor | Compressore | Compressor |
| AC contactor | Contacto CA | Contacteur CA | AC Schütz | Contattore AC | Contacto AC |

FLUIDRA S.A. | | Avda. Francesc Macià, 60, Planta 20 | 08208 - Sabadell (Barcelona) | España
Déclare sous sa seul responsabilité que toutes les pompes à chaleur: EVOLine
Fabriquées a partir du 01/03/2011, indépendamment du numéro de série, sont conformes
avec:

Declares under their own responsibility that all the heatpumps: ASTRALPOOLHEAT Manufactured since 31/07/2008, independent of the serial number, are in compliance with:
Machine safety directive 2006/42/EC.
Electromagnetic compatibility directive EMC 2014/30/UE and its modifications.
Low-voltage equipment directive LVD 2014/35/UE.
Directive 2000/14/CE concerning noise produced by equipment for outdoors use, as amended by Directive 2005/88/EC.
Restrictions in the use of certain risky substances in the electrical and electronic instruments 2011/65/EU (RoHS).
Relative to the electrical and electronic waste products 2012/19/UE (RAEE).
Relative to the electrical and electronic instruments and the management of their waste products Spanish R.D. 208/2005.
The registration, the evaluation, the authorization and the restriction of the chemical substances EC N° 1907/2016 (REACH).

Declara bajo su única responsabilidad que todas las bombas de calor del tipo: ASTRALPOOLHEAT Producidas a partir del 31/07/2008, independientemente del número de serie, son conformes con:
Directiva de seguridad de máquinas 2006/42/CE.
Directiva de compatibilidad electromagnética EMC 2014/30/UE, y sus modificaciones.
Directiva de equipos de baja tensión LVD 2014/35/UE.
Directiva sobre el ruido producido por máquinas para uso exterior 2000/14/CE y su corrección con la Directiva 2005/88/CE.
Directiva sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos 2011/65/EU (RoHS).
Directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos 2012/19/UE (RAEE).
Real Decreto 208/2005 & 219/2013 sobre aparatos eléctricos y electrónicos y la gestión de sus residuos.
Reglamento relativo al registro, la evaluación, la autorización y la restricción de las sustancias y preparados químicos CE N° 1907/2016 (REACH).

Déclare sous sa seule responsabilité que toutes les pompes à chaleur: ASTRALPOOLHEAT Fabriquées a partir du 31/07/2008, indépendamment du numéro de série, sont conformes avec:
Directive de sécurité de machines 2006/42/CE.
Directive de compatibilité électromagnétique EMC 2014/30/UE, et ses modifications.
Directive d'appareils de basse tension LVD 2014/35/UE.
Directive 2000/14/CE sur les émissions sonores du matériel destiné à l'extérieur, et sa correction à la directive 2005/88/CE.
Directive relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques 2011/65/EU (RoHS).
Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques 2012/19/UE (DEEE).
Espagnol Décret Royal 208/2005 & 219/2013 sur les équipements électriques et électroniques et la gestion de leurs déchets.
Règlement concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances (CE) N° 1907/2016 (REACH).

FLUIDRA S.A. | | Avda. Francesc Macià, 60, Planta 20 | 08208 - Sabadell (Barcelona) | España
Déclare sous sa seul responsabilité que toutes les pompes à chaleur: EVOLine
Fabriquées a partir du 01/03/2011, indépendamment du numéro de série, sont conformes
avec:

Bescheinigt in alleiniger Verantwortung, dass alle Wärmepumpen des Typs: ASTRALPOOLHEAT
Ab 31/07/2008 produziert wurden, unabhängig von der Seriennummer, konform sind mit:
Richtlinie über Maschinensicherheit 2006/42/EG.
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit EMC 2014/30/UE und ihren Änderungen
Richtlinie über Geräte mit Niederspannung LVD 2014/35/UE.
Richtlinie 2000/14/EG über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten
und Maschinen, und zuletzt geändert durch die Richtlinie 2005/88/EG.
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
(RoHS)
Richtlinie 2012/19/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.
Spanisch Königliches Dekret 208/2005 & 219/2013 über die Elektro-und Elektronik-Altgeräte und die Bewältigung ihrer
Abfälle.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2016 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung.

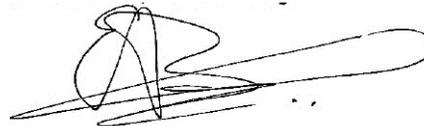
Dichiara sotto la sua diretta responsabilità che tutte le pompe di calore del tipo: ASTRALPOOLHEAT
Prodotte a partire dal 31/07/2008, indipendentemente dal numero di serie, sono conformi a:
Direttiva sulla sicurezza macchine 2006/42/CE.
Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica EMC 2014/30/UE, e relative modifiche.
Direttiva sui dispositivi a bassa tensione LVD 2014/35/UE.
Direttiva 2000/14/CE sulle emissioni acustica ambientale delle macchine ed attrezzature destinate a funzionare all'aperto
e la sua correzione con la direttiva 2005/88/CE.
Direttiva 2011/65/EU sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed
elettroniche (RoHS).
Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE).
Spagnolo Regio Decreto 208/2005 & 219/2013 sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche e la gestione dei loro rifiuti.
Regolamento (CE) N° 1907/2016 concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione delle sostanze chimiche
(REACH).

Declara sob sua única responsabilidade que todas as bombas de calor do tipo: ASTRALPOOLHEAT
Produzidas a partir de 31/07/2008, independentemente do número de séria são conformes com:
A Directiva de segurança de máquinas 2006/42/CE.
A Directiva de compatibilidade electromagnética EMC 2014/30/UE, e suas modificações.
Directiva de equipamentos de baixa tensão LVD 2014/35/UE.
Directive 2000/14/CE relativa à Emissões sonoras para o ambiente dos equipamentos para utilização no exterior, alterada
pela Directiva 2005/88/CE.
Directiva 2011/65/EU relativa à restrição do uso de determinadas substâncias perigosas em equipamentos eléctricos e
electrónicos (RoHS).
Directiva 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (REEE).
Espanhol Real Decreto 208/2005 & 219/2013, em equipamentos eléctricos e electrónicos e gestão dos seus resíduos.
Regulamento (CE) N.o 1907/2016 relativo ao registo, avaliação, autorização e restrição dos produtos químicos (REACH).

Signed the present conformity evidence / Signe la présente déclaration / Firma la presente declaración / Firma
la seguente dichiarazione/ Unterzeichnet diese Erklärung / Assina a presente declaração:

Polinya 19/01/2016

Signature / Firma / Unterschrift / Assinatura



Enrico Balzarelli, General Manager of B63216121



EVOLine

MADE IN CHINA

DISTRIBUTED BY: / DISTRIBUIDO POR: / DISTRIBUÉ PAR: / VERTRIEB DURCH: / DISTRIBUITO DA: / GELEVERD DOOR:

Fluidra Global Distribution S.L. | C./ Ametllers, 6 | 08213 - Polinya
(Barcelona) | Spain
www.fluidra.com

- EN** WE RESERVE THE RIGHT TO CHANGE ALL OR PART OF THE FEATURES OF THE ARTICLES OR CONTENTS OF THIS DOCUMENT, WITHOUT PRIOR NOTICE.
- ES** NOS RESERVAMOS EL DERECHO DE CAMBIAR TOTAL O PARCIALMENTE LAS CARACTERÍSTICAS DE NUESTROS ARTÍCULOS O CONTENIDO DE ESTE DOCUMENTO SINPREVIO AVISO.
- FR** NOUS NOUS RESERVONS LE DROIT DE MODIFIER EN TOUT OU EN PARTIE LES CARACTERISTIQUES DE NOS ARTICLES OU LE CONTENU DE CE DOCUMENT SANS AVIS.
- DE** DE WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, DIE CHARAKTERISTIKA UNSERER PRODUKTE ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS OHNE VORHERIGE ANKUNDIGUNG VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE ZU ÄNDERN.
- IT** CI RISERVIAMO IL DIRITTO DI MODIFICARE IN TUTTO O IN PARTE LE CARATTERISTICHE DEI NOSTRI ARTICOLI O CONTENUTO DI QUESTO DOCUMENTO SENZA PREAVVISO.
- PT** RESERVAMO-NOS NO DEREITO DE ALTERAR, TOTAL OU PARCIALMENTE AS CARACTERÍSTICAS OS NOSSOS ARTIGOS OU O CONTEUDO DESTE DOCUMENTO SEM AVISO PREVIO.